



# Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

---

Nummer 10

Kiel, 4. Oktober 2011

---

## Inhalt

### I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche (HBVVO). Vom 13. September 2011.....	278
--	-----

### II. Bekanntmachungen

Erste Satzung zur Änderung der Stiftungssatzung der Stiftung „Kunst und Kirche – Stiftung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“. Vom 22. August 2011.....	288
Nachberufung in den Kirchenbeamtenausschuss der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.....	288
Pfarrstellenänderungen.....	288

### III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Nordelbischen Kirche.....	289
Pfarrstellen außerhalb der Nordelbischen Kirche.....	297

### IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik.....	304
Soziale und bildende Berufe.....	305

### V. Personalnachrichten

.....	306
-------	-----

## I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

### Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche (HBVVO).

Vom 13. September 2011

Die Kirchenleitung hat aufgrund von Artikel 1 § 19 des Werkeneuordnungsgesetzes vom 11. März 2008 (GVOBl. S. 110, 134) die folgende Rechtsverordnung erlassen:

#### A. Verwaltung

##### § 1 Grundsatz

Die Verwaltungsstruktur in den Hauptbereichen und für sie ist so zu gestalten, dass die inhaltliche Arbeit gemäß § 1 Absatz 1 des Hauptbereichsgesetzes und Artikel 4 Absatz 1 der Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in den Hauptbereichen gewährleistet wird und diese ihre Verantwortung im Rahmen des Kirchenrechts wahrnehmen können.

##### § 2 Verwaltungsaufgaben

(1) Verwaltungsaufgaben der Hauptbereiche werden von den Hauptbereichen für sich und ihre Arbeitsbereiche wahrgenommen.

(2) Insbesondere in den nachfolgenden Bereichen werden Verwaltungsgeschäfte nach Maßgabe des Kataloges in der Anlage zu dieser Rechtsverordnung durch das Nordelbische Kirchenamt erledigt:

- a) Personalwesen,
- b) Finanzwesen einschließlich Controlling,
- c) Versicherungswesen,
- d) Bearbeitung von Rechnungsprüfungsangelegenheiten.

(3) <sup>1</sup>Von der Festlegung der Zuständigkeiten nach Absatz 2 kann einvernehmlich durch Vereinbarungen zwischen dem Nordelbischen Kirchenamt und dem jeweiligen Hauptbereich abgewichen werden. <sup>2</sup>Dies ist insbesondere dann zulässig, wenn gewährleistet ist, dass die Aufgaben von dem Hauptbereich in bei Inkrafttreten dieser Rechtsverordnung vorhandenen Strukturen erledigt werden können. <sup>3</sup>Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten und die Geltungsdauer sind in der Vereinbarung festzuhalten.

(4) <sup>1</sup>Die Erstberatung der Hauptbereiche in Rechtsfragen und in grundsätzlichen Fragen der Finanz- und Vermögensbewirtschaftung erfolgt durch das Nordelbische Kirchenamt. <sup>2</sup>Besteht weiterer Beratungsbedarf, ist das Vorgehen abzustimmen.

(5) Die Aufgabenwahrnehmung und Aufgabenerledigung in den Bereichen des Gebäudemanagements und der Baupflege sowie im Bereich der EDV ist zwischen dem Nordelbischen Kirchenamt und den Hauptbereichen durch Kontrakte zu regeln.

(6) <sup>1</sup>Im Bereich der Arbeitssicherheit wird das Nordelbische Kirchenamt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben beratend und koordinierend tätig. <sup>2</sup>Die Einzelheiten werden zwischen dem Nordelbischen Kirchenamt und den Hauptbereichen vereinbart.

##### § 3 Aufgabenerledigung

(1) Das Nordelbische Kirchenamt führt im Rahmen der Aufgabenerledigung nach § 2 die Entscheidungen der Hauptbereiche aus, soweit Rechts- oder Verwaltungsbestimmungen nicht entgegenstehen.

(2) <sup>1</sup>Hält das Nordelbische Kirchenamt eine Entscheidung oder Maßnahme für rechtswidrig, so hat es seine Bedenken der jeweiligen Hauptbereichsleitung unter Angabe der Gründe durch das Aufsicht führende Dezernat schriftlich mitzuteilen und geeignete Empfehlungen zu unterbreiten. <sup>2</sup>Die Durchführung der Entscheidung oder Maßnahme ist auszusetzen. <sup>3</sup>Besteht die Hauptbereichsleitung auf der Durchführung der Entscheidung oder Maßnahme, ist die Angelegenheit dem Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes vorzulegen. <sup>4</sup>Die Hauptbereichsleitung ist zu hören. <sup>5</sup>Nur wenn das Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes die Bedenken nicht aufrechterhält, ist die Entscheidung oder Maßnahme auszuführen.

(3) <sup>1</sup>Die Hauptbereiche sind durch die Hauptbereichsleitung oder deren Beauftragte berechtigt, in ihren Angelegenheiten nach § 2 Auskünfte zu verlangen und die sie betreffenden Akten oder sonstigen Unterlagen einzusehen. <sup>2</sup>Sie sind ihrerseits verpflichtet, dem Nordelbischen Kirchenamt rechtzeitig alle für die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte notwendigen Daten und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

##### § 4 Finanzierung

<sup>1</sup>Für Verwaltungsleistungen nach Maßgabe des § 2 Absatz 2 kann das Nordelbische Kirchenamt Kostenerstattung und Auslagenersatz erheben. <sup>2</sup>Grundlage für die Kalkulation bildet eine Kosten- und Leistungsrechnung.

**B. Aufsicht****§ 5  
Aufsicht**

Das Nordelbische Kirchenamt führt die Aufsicht über die Verwaltung der Hauptbereiche gemäß § 1 Absatz 4 Satz 2 des Hauptbereichsgesetzes sowie über die Hauptbereichsleitungen gemäß § 7 Absatz 1 Satz 2 des Hauptbereichsgesetzes.

**§ 6  
Dienstweg**

(1) Der Schriftverkehr des Hauptbereichs mit der Kirchenleitung und sonstigen kirchenleitenden Gremien und Ausschüssen, mit Dezernaten des Nordelbischen Kirchenamtes, die nicht die Aufsicht über den betroffenen Hauptbereich führen, sowie mit Obersten Landesbehörden und Landesoberbehörden des Landes Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg, mit Behörden der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union erfolgt auf dem Dienstweg über das Aufsicht führende Dezernat des Nordelbischen Kirchenamtes. 2Davon abweichende Regelungen werden zwischen dem zuständigen Dezernat und den Hauptbereichsleitungen vereinbart.

(2) Anliegen der Hauptbereiche werden in den kirchenleitenden Gremien durch das Aufsicht führende Dezernat des Nordelbischen Kirchenamtes vertreten. 2Die Hauptbereiche sind darüber zu informieren.

**§ 7  
Beteiligungs- und Genehmigungsvorbehalte**

(1) Das Aufsicht führende Dezernat ist bei aufsichtsrelevanten Sachverhalten, insbesondere bei der Planung neuer Vorhaben, der Aufstellung des Haushalts, des Jahresabschlusses und der Bearbeitung von Prüfungsberichten im Vorhinein zu beteiligen.

(2) Das Aufsicht führende Dezernat ist bei Vertragsgestaltungen mit erheblichen Auswirkungen im Vorhinein zu beteiligen. 2Dies gilt insbesondere dann, wenn ein beabsichtigtes Vorgehen oder ein in Aussicht genommener Vertragsschluss geeignet ist, steuerrechtliche Folgen auszulösen. 3Ein Vertrag mit erheblichen Auswirkungen liegt insbesondere vor, wenn durch den Vertrag der Hauptbereich eine nicht innerhalb von zwei Jahren ordentlich kündbare Rechtsverpflichtung oder eine finanzielle Verpflichtung von insgesamt mehr als 10.000 Euro eingeht.

(3) Die Zustimmung des Aufsicht führenden Dezernates des Nordelbischen Kirchenamtes ist in folgenden Fällen erforderlich:

a) Schaffung von Einrichtungen mit wesentlichen Folgelasten,

- b) Aufnahme und Vergabe von Darlehen sowie Übernahme von Bürgschaften,
- c) Erwerb, Veräußerung und dingliche Belastung von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten,
- d) außerordentliche Nutzung des Vermögens, die dessen Bestand verändert, sowie Verwendung kirchlicher Mittel zu anderen als bestimmungsgemäßen Zwecken,
- e) Baumaßnahmen,
- f) die Anhängigmachung eines gerichtlichen Verfahrens,
- g) die Annahme von Zuwendungen von besonderem Wert sowie die Annahme von Erbschaften, Vermächtnissen oder Schenkungen,
- h) Erwerb der Mitgliedschaft des Hauptbereichs oder eines dem Hauptbereich angehörenden Dienstes oder eines dem Hauptbereich angehörenden Werkes in einer nicht-kirchlichen juristischen Person.

(4) Dem Aufsicht führenden Dezernat des Nordelbischen Kirchenamtes ist die Rechtshängigkeit eines Verfahrens gegen einen dem Hauptbereich angehörenden Dienst oder ein dem Hauptbereich angehörendes Werk anzuzeigen.

(5) § 17 des Hauptbereichsgesetzes bleibt hiervon unberührt.

**§ 8  
Anwendungsbereich**

1In einem Hauptbereich gemäß § 11 des Hauptbereichsgesetzes ist für die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte von rechtlich unselbstständigen Trägern der kirchlichen Arbeit diese Rechtsverordnung entsprechend anzuwenden. 2Hiervon ausgenommen sind die Diakonie-Hilfswerke Hamburg und Schleswig-Holstein.

**§ 9  
Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Kiel, 13. September 2011

Der Vorsitzende der Kirchenleitung

Gerhard Ulrich

Bischof

Az.: HB 0101 – R Rk

\*

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

lfd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
1	1.	<b>Personalwesen</b>			
2	1.1.	<b>Beratung</b>			
3		Information und Beratung der Leitung (nicht nur Hauptbereichsleitungen) oder der Mitarbeitenden		x	
4		Erstberatung der Mitarbeitenden	x	x	
5		<b>Beratung der Mitarbeitenden in Fragen zum</b>			
6		- Tarifrecht		x	
7		- Mitarbeitervertretungsrecht/SGB IX (Schwerbehinderte)		x	
8		- Steuerrecht		x	
9		- Sozialversicherungsrecht, Renten		x	
10	1.2.	<b>Stellenplanung</b>			
11		Personalbedarfsermittlung	x		HB
12		Entwurf bzw. Anpassung des Stellenplans		x	
13		Anpassung des Stellenbesetzungsplans einschließlich Überwachung der Stellenbesetzung		x	
14		Personalkostenhochrechnungen (für die Haushaltsplanung, im Fall der Begründung des Arbeitsverhältnisses, bei Bedarf im laufenden Arbeitsverhältnis)		x	
15	1.3.	<b>Laufende Personalverwaltung</b>			
16		Beratung der Mitarbeitenden in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen		x	
17		Erstellung des Anforderungsprofils	x		HB
18		Stellenbeschreibung bzw. Dienstpostenbeschreibung gem. Anforderungsprofil		x	HB
19		Eingruppierung bzw. Dienstpostenbewertung		x	NKA
20		Stellenausschreibung		x	HB
21		Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens	x		HB
22		Beteiligung der Mitarbeitervertretung in allen Angelegenheiten nach dem MVG-EKD	x		HB
23		Anlage und Führung der Personalakten einschließlich Personalbogen		x	
24		Veranlassung ärztlicher Untersuchungen (z. B. bei Einstellung, vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand)		x	HB
25		Anforderung aller einstellungsrelevanten Unterlagen		x	
26		Veranlassung der Verschwiegenheitserklärung und der Datenschutzverpflichtung		x	
27		Fertigung von Verträgen, z. B. Arbeitsvertrag, Änderungsvertrag, Auflösungsvertrag, Nebenabreden, bzw. Fertigung von Ernennungsurkunden und Planstelleneinweisungen		x	HB
28		Festsetzung des Urlaubsanspruchs		x	
29		Anfrage zum Ablauf der Probezeit		x	HB
30		Beratung zum Ablauf der Probezeit		x	
31		Erarbeitung von Dienstanweisungen		x	HB
32		Bearbeitung von Anträgen (z. B. Elternzeit, Veränderung der Arbeitszeit, Sonderurlaub/Freistellung, Nebentätigkeit) einschließlich der Erstellung von rechtsmittelfähigen Bescheiden (Beamtinnen/Beamte)		x	HB
33		Festsetzung der Mutterschutzfristen		x	
34		Bearbeitung von Umsetzungen, Abordnungen, Versetzungen, Zuweisungen		x	HB

## Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

Ifd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
35		Überwachung Arbeitsunfähigkeit (hinsichtlich Entgeltfortzahlung und BEM)		x	
36	a)	Vorbereitung BEM (betriebliches Eingliederungsmanagement)		x	
37	b)	Führung des Gesprächs	x		
38		Reisekostenabrechnungen	x		
39		Arbeits- bzw. Dienstunfallbearbeitung		x	
40		Prüfung und Erstattung der Kosten einer Bildschirmarbeitsbrille	x		
41		Erstellung von Schwerbehindertenlisten		x	
42		Schwerbehindertenabgabe		x	
43		Bescheinigungen (z. B. Kfz-Versicherung)		x	
44		Bearbeitung ProfiCard/Großkundenabonnement für den öffentlichen Personennahverkehr	x		
45		Umzugskosten, Trennungsgeld		x	HB
46		Dienstreiseanträge			HB
47		Dienstreiseanträge Ausland			NKA
48		Dienstliche Nutzung Privat-Pkw			HB
49		Arbeitszeitkonten, Zeiterfassung/-überwachung	x		HB
50		Überprüfung/Überwachung Personalkosten (Bruttopersonalkostenlisten)	x		
51		Kündigung bzw. Entlassung/Versetzung bzw. Eintritt in den Ruhestand (rechtliche Prüfung, Durchführung)		x	HB
52		Erstellung von Arbeitszeugnissen (Fertigung nach Entwurf)	x		HB
53		Altersteilzeit		x	HB
54		Personalrelevante Daten für die Erstellung von Verwendungsnachweisen	x	x	
55		Vermittlung der Kirchenleitung in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten		x	
56		Bearbeitung von Widersprüchen (Beamtinnen/Beamte)		x	
57		Beschreitung des Rechtsweges in allen Angelegenheiten		x	HB
58		Arbeitsbescheinigungen der Agentur für Arbeit		x	
59		Personalkostenerstattungen	x	x	
60		Beantragung und Bearbeitung von Leistungen der Agentur für Arbeit/des Integrationsamt		x	
61		Lohnsteuerußenprüfung		x	
62		Prüfung Deutsche Rentenversicherung Bund, VBG		x	
63		Prüfung Rechnungsprüfungsamt		x	
64		Erarbeitung von Dienstvereinbarungen	x		HB
65		Fortbildung (Bearbeitung des Fortbildungswesens)	x		
66		Arbeitsschutz	x		HB
67		Einhaltung AGG	x	x	HB
68		Überwachung von Jubiläen		x	
69		Führung entsprechender Listen (z. B. Geburtstagslisten)	x		
70		Außerplanmäßige Personalbeschaffung		x	
71		Ausnahmen von außerplanmäßiger Personalbeschaffung	x		
72		Betreuung Auszubildender	x		
73		Zivildienst, FöJ, FsJ	x		
74		Statistiken für Behörden (Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter)	x	x	

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

lfd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
75	1.4.	<b>Festsetzung und Zahlbarmachung des Entgelts (privatrechtlich Beschäftigte)</b>			
76		Erfassung der gehaltsrelevanten Daten und Aktualisierung		x	
77		Festsetzung der Beschäftigungszeit		x	
78		Anlage und Führung der Vergütungsakte		x	
79		Zahlbarmachung der Nettovergütung		x	
80		Berechnung und Abführung der Steuern (einschließlich Versand der Lohnsteueranmeldungen und Jahressteuerbescheinigungen)		x	
81		Berechnung und Abführung der Sozialversicherungsbeiträge (einschließlich Meldungen zur Sozialversicherung)		x	
82		Berechnung und Abführung der Umlage zur Zusatzversorgungskasse, Arbeitnehmerbeiträge und Sanierungsgeld (VBL - einschließlich Versand der Avise und Meldungen zur Zusatzversorgung)		x	
83		Überwachung und Bearbeitung der Minusabrechnungen		x	
84		Prüfen der Jahresentgeltgrenze		x	
85		Überwachen der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (privatrechtlich angestellte Pastorinnen/Pastoren)		x	
86		Einstellung der Entgeltfortzahlung		x	
87		Berechnung und Zahlung des Krankengeldzuschusses		x	
88		Bearbeitung einer Schwangerschaftsanzeige (einschließlich Festsetzung der Mutterschutzfristen, auch privatrechtlich angestellte Pastorinnen/Pastoren)		x	
89		Berechnung und Zahlung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld		x	
90		Bearbeitung des Antrages auf Elternzeit		x	HB
91		Einstellung der Gehaltszahlung		x	
92		Bearbeitung von persönlichen Abzügen (wie z. B. vermögenswirksamer Leistungen etc.)		x	
93		Bearbeitung Durchführung von Zahlungsverboten und Pfändungen (einschließlich Drittschuldnererklärung)		x	
94		Bearbeitung und Durchführung von Entgeltumwandlungen		x	
95		Erstellung von verschiedenen Verdienstbescheinigungen		x	
96		Überwachung der Besitzstandszulage		x	
97		Jahreskontenabstimmung mit der Zusatzversorgungskasse einschließlich Abrechnung		x	
98		Bearbeitung des Antrages auf Betriebsrente		x	
99		Berechnung und Zahlung von Abfindungen		x	
100		Berechnung und Durchführung von Altersteilzeitarbeitsverhältnissen		x	
101		Auswertung und Prüfung des Zahlungsverkehrs einschließlich		x	
102		a) Lohn- und Gehaltsjournal mit Summenblatt		x	
103		b) Lohnartenübersicht		x	
104		c) Liste der Zulagen/Zuschläge		x	
105		d) Liste der privaten Abzüge		x	
106		e) Kostenstellenverteilung	x		HB
107		f) Hinweislisten		x	
108		g) Meldelisten für Zusatzversorgungskassen		x	
109		h) Überzahlungslisten		x	

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

Ifd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
110	1.5.	<b>Festsetzung und Zahlbarmachung der Dienstbezüge (öffentlich-rechtlich Beschäftigte), dazu gehört:</b>			
111		Festsetzung der Erfahrungszeit		X	
112		Festsetzung des Jubiläumsdienstalters		X	
113		Festsetzung des Familienzuschlags		X	
114		Anlage und Führung der Besoldungsakte		X	
115		Zahlbarmachung der Netto-Besoldung		X	
116		Überwachung und Bearbeitung der Minusabrechnungen		X	
117		Berechnung und Abführung der Steuern (einschließlich Versand der Lohnsteuerabrechnungen und Lohnsteuerbescheinigungen)		X	
118		Bearbeitung von persönlichen Abzügen (wie z. B. vermögenswirksame Leistungen)		X	
119		Überprüfung und gegebenenfalls Neufestsetzung des Familienzuschlags		X	
120		Bearbeitung einer Schwangerschaftsanzeige (einschließlich Festsetzung der Mutterschutzfrist, Pastorinnen/Pastoren)		X	
121		Bearbeitung von Anträgen auf Elternzeit		X	
122		Einstellung der Besoldungszahlung		X	
123		Bearbeitung und Durchführung von Zahlungsverboten und Pfändungen (einschließlich Drittschuldnererklärung)		X	
124		Bearbeitung und Durchführung von Entgeltumwandlungen		X	
125		Berechnung von geldwerten Vorteilen (z. B. bei Dienstwohnungen)		X	
126		Erstellung von verschiedenen Verdienstbescheinigungen		X	
127		Auswertung und Prüfung des Zahlungsverkehrs einschließlich		X	
128		a) Lohn- und Gehaltsjournal mit Summenblatt		X	
129		b) Lohnartenübersicht		X	
130		c) Liste der Zulage und Zuschläge		X	
131		d) Liste der privaten Abzüge		X	
132		e) Kostenstellenverteilung		X	
133		f) Hinweislite		X	
134		g) Überzahlungslisten		X	
135		Bearbeitung von Widersprüchen und gegebenenfalls Beschreitung des Rechtsweges		X	
136		Durchführung der Nachversicherung		X	
137		Anforderungen von Personalkosten und Versorgungskassenbeiträgen		X	
138		Ermittlung und Abrechnung von Beiträgen zum Versorgungsfonds II (SAV)		X	
139	1.6.	<b>Beihilfearbeitung (öffentlich-rechtlich Beschäftigte), dazu gehört u. a.:</b>			
140		Festsetzung und Zahlbarmachung der Beihilfen der Pastorinnen/Pastoren		X	
141		Bearbeitung von Anträgen auf Sanatoriums-/Heilkuraufenthalten		X	
142		Bearbeitung von Anträgen auf besondere Behandlungsformen		X	
143		Prüfung von Kostenvorschlägen		X	
144		Bearbeitung von Widersprüchen und gegebenenfalls Beschreitung des Rechtsweges		X	

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

lfd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
145	<b>1.7.</b>	<b>Abstimmung Personalkostenbudget</b>			
146		Ermittlung Pfarrstellen-/Besetzungssoll		x	HB
147		Festsetzung Planpersonalkosten		x	NKA
148		Stellenausschreibung/-besetzung		x	NKA
149		Kostenstellenzuweisung		x	HB
150		Erfassung in Agresso		x	
151		Überwachung Besetzungs-Ist	x		
152		Festsetzung Abschläge		x	NKA
153		Quartalsweise Spitzabrechnung		x	
154	<b>2.</b>	<b>Finanzwesen</b>			
155	<b>2.1.</b>	<b>Information und Beratung der Leitung (nicht nur Hauptbereichsleitungen) oder der Mitarbeitenden</b>			
156		<b>Beratung der Leitung</b>			
157		Haushaltsrecht		x	
158		Steuerrecht		x	
159		Handelsrecht		x	
160		<b>Beratung der Mitarbeitenden</b>			
161		Haushaltsrecht	x		
162		Steuerrecht	x		
163		Handelsrecht	x		
164		Information		x	
165	<b>2.2.</b>	<b>Haushaltsplanerstellung nach standardisiertem Muster</b>			
166		Festlegung und Anpassung der Systematik des Haushaltsplanes		x	NKA
167		Vorgabe der Eckdaten für die Haushaltsplanung		x	NKA
168		Ermittlung der Plandaten aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Vorgaben	x		HB
169		Investitionsplanung	x		HB
170		Erfassung (Einlesen) der Plandaten des Ergebnisplanes ins Buchungssystem		x	
171		Erstellen Vermögens- und Kapitalplan sowie Kapitalflussplan		x	HB
172		Erstellung der kurzfristigen und mittelfristigen Finanzplanung	x		
173		Erstellen von Plan-Erläuterungen	x		
174		Implementierung der Stellenpläne		x	
175		Vorbereitung der Beratungsvorlagen für das Kuratorium	x		
176		Vorbereitung der Beschlussvorlagen für das Dezernat	x		
177		Korrektur der Plandaten nach Beratung im Kuratorium und im Dezernat	x		
178		Zusammenstellung der Entwürfe/Pläne zur Druckreife		x	
179		Druck und Bereitstellung der Entwürfe/Pläne für nordelbische Gremien (z. B. Hauptausschuss)		x	

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

Ifd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
180	<b>2.3.</b>	<b>Haushaltsbewirtschaftung</b>			
181		Fakturierung rechtzeitig und vollständig durchführen	x		HB
182		Wertgegenstände verwalten und sicher aufbewahren (vgl. § 30 RVO-HKR im Rahmen der zentralen Vermögensverwaltung)		x	
183		<b>Bearbeitung aller Eingangs- und Ausgangsrechnungen</b>			
184		Sachliche und rechnerische Feststellung	x		
185		Zahlungsanordnung und Mandantenzuweisung	x		
186		Kostenstellenzuweisung	x		
187		Kontenzuordnung		x	
188		Bearbeitung der Kontoauszüge		x	
189		Verbuchung sämtlicher Zahlungs- und Buchungsvorgänge		x	NKA
190		Überführung vorbereiteter Buchungen aus EDV-Systemen (Import)		x	NKA
191		Belege ordnungsgemäß sammeln und aufbewahren		x	NKA
192		Überwachung, Abwicklung und Abrechnung von Vorschüssen (Zahlstellen, Handvorschüsse etc.)	x		
193		Überwachung der Forderungen, einschließlich Durchführung des Mahnwesens/Debitorenbuchhaltung	x (In Einzelfällen)	x (Standard)	HB
194		Überwachung und Abwicklung von Verbindlichkeiten/Kreditorenbuchhaltung		x	
195		Überwachung und Abwicklung von sonstigen Verbindlichkeiten	x		
196		Liquiditätsplanung und -überwachung	x		
197		Durchführung der Anlagenbuchhaltung		x	NKA
198		Erstellung von Teilauswertungen (EDV gestützte Standardberichte)	x (Standard)	x (Auf Anforderung)	HB
199		<b>Spendenabwicklung</b>			
200		Zuwendungsbestätigung und Dankschreiben	x		
201		Bildung von Sonderposten		x	HB
202	<b>2.4.</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>			
203		Konzeption und laufende Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung	x	x	NKA
204		Bildung von Kostenarten		x	HB
205		Erarbeitung der Kostenstellenstruktur (Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen)		x	HB
206		Pflege (Streichen und Einrichten) der Kostenstellen (Hilfskostenstellen, Hauptkostenstellen)		x	HB
207		Bildung der Verrechnungsschlüssel		x	HB
208		Definieren der Kostenträger	x		HB
209		Pflege (Streichen und Einrichten) der Kostenträger		x	HB
210		Durchführung von Kalkulationen (z. B. Preiskalkulationen, Investitionsrechnungen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen etc.)	x		HB
211		Einpflegen von Kostenstellen, Projekten Kostenträgern, Hinterlegen von Schlüsseln, etc. in die entsprechenden Programme		x	NKA
212		Sicherstellung standardisierter Auswertungen und gegebenenfalls Veränderungen veranlassen		x	NKA

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

Ifd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
213		Verknüpfung der Kosten- und Leistungsrechnung mit den operativen Zielen gewährleisten		x	HB
214	<b>2.5.</b>	<b>Jahresabschlüsse</b>			
215		Inventur und Bestandsveränderungen	x		HB
216		Vornahme der erforderlichen Jahresabschlussbuchungen		x	HB
217		Erarbeitung von Vorschlägen für die Verwendung der Ergebnisse zur Entscheidungsfindung der Gremien	x		HB
218		Erstellung Jahresabschlussunterlagen (Jahresrechnung bzw. Ergebnisrechnung und Bilanz mit Anlagen, wie Anlagespiegel, Rücklagenpiegel)		x	HB
219		Erstellung der Kapitalflussrechnung		x	HB
220		Erstellung des Rechenschaftsberichtes	x		HB
221		Erstellung von Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen	x		HB
222		Vorbereitung der Beschlussfassung für Kuratorium und Dezernat	x		HB
223		Vorbereitung der Beschlussfassung für den Hauptausschuss		x	NKA
224	<b>2.6.</b>	<b>Fördermittel und Verwendungsnachweise</b>			
225		Fördermittel anfordern	x		HB
226		Erstellung von Verwendungsnachweisen	x		HB
227	<b>2.7.</b>	<b>Verwaltung des Vermögens und der Schulden</b>			
228		Beantragung von Nichtveranlagungsbescheinigungen beim Finanzamt und deren Bereitstellung an Körperschaften und Banken		x	NKA
229		Beschaffen von aktuellen Informationen über Vermögensanlagen		x	NKA
230		Verhandeln mit Kreditinstituten, Kapitalanlagegesellschaften und Anderen		x	NKA
231		Führen der Konten der gemeinsamen Rücklagenverwaltung/Finanzpool		x	NKA
232		Ermitteln und Verteilen der Zinserträge		x	NKA
233		Beschaffen von aktuellen Konditionen für Darlehen und Kredite		x	NKA
234		Abwicklung der Darlehensverträge		x	NKA
235	<b>2.8.</b>	<b>Operatives Controlling</b>			
236		Finanzcontrolling gegenüber kirchenleitenden Gremien		x	NKA
237		Analyse von Berichten des internen Rechnungswesens, Maßnahmenvorschläge	x		HB
238	<b>2.9.</b>	<b>Strategisches Controlling</b>			
239		Strategisches Controlling		x	NKA
240	<b>2.10.</b>	<b>Interne Revision</b>			
241		Interne Revision		x	NKA

### Anlage zu § 2 Absatz 2 der Rechtsverordnung über die Erledigung der Verwaltungsgeschäfte der Hauptbereiche

Ifd. Nr.	Nr.	Katalog der Aufgabenfelder und Leistungen	Durchführung		Entscheidung
			HB	NKA	
242	<b>3.</b>	<b>Bearbeitung von Rechnungsprüfungsangelegenheiten</b>			
243		Berichtsentwürfe prüfen	x	x	
244		Teilnahme an Abschlussgesprächen und Klärung von Prüfungsfeststellungen	x	x	NKA
245	<b>4.</b>	<b>Versicherungswesen</b>			
246		Sammelversicherungsverträge		x	NKA
247		Einzelverträge nach Rücksprache mit dem Nordelbischen Kirchenamt	x		HB
248	<b>5.</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			
249		Fuhrparkverwaltung	x		HB
250		Poststelle	x		HB
251		Materialeinkauf	x		HB
252		Beschaffung Anlagevermögen	x		HB
253		Materialverwaltung	x		
254		Allgemeiner Schriftverkehr	x		
255		Sekretariat	x		HB
256		Seminar- und Tagungsmanagement	x		HB
257		Telefondienst	x		
258		Marketing (insbesondere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit)	x		HB
259		Schriftgutverwaltung	x		

## II. Bekanntmachungen

### Erste Satzung zur Änderung der Stiftungssatzung der Stiftung „Kunst und Kirche – Stiftung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“. Vom 22. August 2011

Die Kirchenleitung hat aufgrund von § 7 der Stiftungssatzung der Stiftung „Kunst und Kirche – Stiftung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ vom 7. Juli 2009 (GVOBl. S. 235) im Benehmen mit dem Stiftungsvorstand die folgende Satzung erlassen:

#### Artikel 1

Die Stiftungssatzung der Stiftung „Kunst und Kirche – Stiftung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ vom 7. Juli 2009 (GVOBl. S. 235) wird in § 4 Absatz 2 wie folgt geändert:

1. In dem Satzteil vor dem Doppelpunkt wird die Angabe „besteht aus fünf Mitgliedern“ durch die Angabe „besteht aus sechs Mitgliedern“ ersetzt.
2. In Buchstabe d wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon ersetzt.
3. Folgender Buchstabe e wird angefügt:  
„e) die Leiterin oder der Leiter des Hauptbereiches „Aus- und Fortbildung (Hauptbereich 1).“

#### Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Kraft.

Kiel, 22. August 2011

Der Vorsitzende der Kirchenleitung

Gerhard Ulrich

Bischof

Az.: 812 (R) 2.24 – R Hu

### Nachberufung in den Kirchenbeamtenausschuss der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

Im Nachgang zu unserer Bekanntmachung über die Berufung eines neuen Kirchenbeamtenausschusses vom 9. Juni 2009 (GVOBl. S. 218) sowie über die Nachberufung eines stellvertretenden Mitglieds vom 12. Januar 2011 (GVOBl. S. 57) geben wir Ihnen nachfolgend den Beschluss der Kirchenleitung vom 5./6. September 2011 über die Nachberufung eines weiteren stellvertretenden Mitglieds gemäß § 2 Absatz 1 der Rechtsverordnung über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Kirchenbeamtenausschusses vom 14. Dezember 1982 (GVOBl. 1983 S. 32) bekannt.

Herr Kirchenoberverwaltungsrat Holger Lohse, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, ist als stellvertretendes Mitglied ausgeschieden.

Herr Kirchenverwaltungsleiter Bernd Sulima, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, ist für die Amtszeit vom 15. September 2011 bis 30. Juni 2014 als stellvertretendes Mitglied nachberufen.

Kiel, 12. September 2011

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

Stoltenberg-Groth

Az.: 3724 – R Sto

### Pfarrstellenänderungen

Der Stellenumfang der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 von 100 Prozent auf 75 Prozent reduziert.

Az.: 20 Hohenwestedt (1) – P Ha

\*

Der Stellenumfang der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde List, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 List (1) – P Ha

### III. Pfarrstellenausschreibungen

#### Pfarrstellen innerhalb der Nordelbischen Kirche

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Breklum** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Termin mit einer Pastorin oder einem Pastor neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Breklum ist eine Gemeinde im Herzen Nordfrieslands mit über 4100 Gemeindemitgliedern in sieben Dörfern in landschaftlich reizvoller Lage an der Grenze zwischen Marsch und Geest in wenigen Kilometer Entfernung von der Nordsee. Die ausgeschriebene Stelle Breklum-Süd umfasst ca. 2700 Gemeindemitglieder in den Dörfern Breklum, Struckum und Almdorf. Die Pfarrstelle Breklum-Nord ist mit einem Kollegen (50 Prozent) besetzt.

Die Predigtstelle liegt in der schönen 810 Jahre alten Kirche in Breklum. Der Gottesdienstbesuch ist überdurchschnittlich hoch. Die Gesamtgemeinde lebt in einem harmonischen Miteinander verschiedener Frömmigkeitsstile. Sie finden eine gesunde volk-kirchliche Verbundenheit mit einem hohen Anteil an Kirchenmitgliedschaft vor. Dabei sind wir verwurzelt in der Vergangenheit und Gegenwart der in Breklum gegründeten Mission (heute Nordelbisches Missionszentrum (NMZ)). Dies kommt zum Ausdruck in vielen partnerschaftlichen Beziehungen (Estland, Indien, Tansania) und in guter Zusammenarbeit mit dem NMZ und Christian-Jensen-Kolleg (CJK), die in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirchengemeinde liegen und Gelegenheit zum kollegialen Austausch bieten. Eine Vielzahl engagierter Mitarbeiter arbeitet mit im Besuchsdienst, der breit gefächerten Kinder- und Jugendarbeit, der Frauen- und Seniorenarbeit, in der Gottesdienstgestaltung und der umfangreichen musikalischen Arbeit.

Der Pastorin oder dem Pastor stehen zur Seite:

- eine Sekretärin,
- ein Küster,
- eine Kirchenmusikerin im Nebenamt,
- ein Jugendwart/Diakon (50 Prozent),
- zwei engagierte Kindergartenteams
- sowie gut 140 ehrenamtliche Kräfte, die mit großem Engagement und zum Teil hoher fachlicher Kompetenz die Arbeit nicht nur in unserem neuen Gemeindehaus aus dem Jahr 2003 mitgestalten.

In der Kirchengemeinde freuen wir uns über eine konstruktive Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen.

Das Pastorat liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche in verkehrsberuhigter Lage – etwa 500 Meter vom Gemeindehaus entfernt. Das Pastorat wird umfassend renoviert und auf den neuesten energetischen Stand gebracht.

Eine Grundschule ist am Ort vorhanden, weiterführende Schulen liegen in Bredstedt und Husum. In Breklum gibt es eine gute Versorgung an Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten usw.

Wir wünschen uns von den Bewerberinnen und Bewerbern Interesse an missionarischer Gemeindeentwicklung im dörflichen Raum, an der Mitarbeit bei unseren Pfadfindern (zzt. ca. 140), an der Gestaltung von Andachten in den Kindergärten sowie an der gesamten Bandbreite gemeindlicher Arbeit. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen sollen die Kräfte der Region erschlossen werden. Hierbei können Sie sich auf gute Zusammenarbeit mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern verlassen.

Gegenseitige Vertretungen werden mit dem Pastor in Breklum-Nord und den Pastorinnen und Pastoren der Region verabredet.

Weitere Auskünfte geben Pastor Johannes Steffen, Tel.: 04672 282 und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Joachim Weber, Tel.: 04671 942388 sowie Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk, Tel.: 04662 8621.

Weitere Infos: [www.kirche-breklum.de](http://www.kirche-breklum.de) und [www.breklum.de](http://www.breklum.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland, Bezirk Nord, Herrn Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk, Osterstr. 17a, 25917 Leck.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Breklum (1) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunsbüttel** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen ist die 1. Pfarrstelle (75 Prozent) vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Brunsbüttel hat knapp 14 000 Einwohner und ist eine Industrie- und Hafenstadt im Süden des Kreises Dithmarschen an der Westküste Schleswig-Holsteins. Schleusenanlagen verbinden hier das südwestliche Ende des Nord-Ostsee-Kanals mit der Elbmündung in die Nordsee. Alle Schultypen sind am Ort vorhanden, ebenfalls Schwimmbäder und Theater.

Es gibt gute Möglichkeiten zum Einkauf und zur Freizeitgestaltung, auch in Hamburg oder an der Nordsee. Brunsbüttel ist eine Stadt im Grünen, in der man sich als Familie wohlfühlen kann, denn die innovative Kommunalgemeinde setzt einen Schwerpunkt auf Kinderfreundlichkeit.

Die Kirchengemeinde besitzt zwei Kirchen, die fast 100 Jahre alte Pauluskirche in Nähe der Kanalfähren mit einem zzt. in Renovierung befindlichen Gemeindezentrum und die vor einigen Jahren aufwändig renovierte Jakobuskirche (1724), im alten Ortskern der Stadt gelegen, die ein touristischer Anziehungspunkt ist. Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunsbüttel gehören ca. 7500 Gemeindeglieder an, in bisher vier Pfarrbezirke aufgeteilt.

Wir sind Träger von vier Kindertagesstätten, die zukünftig von einem neu gegründeten KiTa-Werk auf Kirchenkreisebene verwaltet werden sollen. Diese werden religionspädagogisch begleitet und bilden einen diakonischen Schwerpunkt unserer Gemeinde. Außerdem bewirtschaften wir zwei Friedhöfe. Im Gemeindebüro sind zwei Sekretärinnen teilzeitbeschäftigt.

Die Gemeinde schätzt die kirchenmusikalische Arbeit und diese soll weiterhin einen hohen Stellenwert behalten. Über ein Bewerbungsverfahren konnte zum 1. Oktober 2011 eine qualifizierte B-Kirchenmusikerin (100 Prozent) eingestellt werden.

Die Kirchengemeinde wie auch der Kirchenvorstand sind sehr offen und pflegen eine gute Zusammenarbeit mit unterschiedlichen theologischen Prägnungen.

Durch Gebäudeverkäufe in 2010/2011 befindet sich die Gemeinde im Umbruch, ist aber nach schwierigen Zeiten und schmerzhaften Umstrukturierungen auf dem Weg der inneren Konsolidierung. Die Bewerberin oder den Bewerber erwarten drei engagierte Kollegen.

Ein großzügig saniertes Pastorat mit Garten in besonders schöner Wohnlage steht zur Verfügung.

Wir suchen Sie, wenn Sie

- Freude an der Verkündigung in vielfältigen Gottesdienstformen haben;
- seelsorgerischen Umgang in den unterschiedlichen Lebenssituationen erfüllen können;
- neue, zeitgemäße Formen der Konfirmandenarbeit unterstützen und begleiten wollen;
- Fähigkeiten zur Werbung, Förderung und Begleitung Ehrenamtlicher haben;
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben;
- sich einen Besuchsdienst neuer und älterer Bürger vorstellen können;
- bei der Neustrukturierung der Gemeinde eigene Akzente setzen möchten.

Ihre Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bevollmächtigten des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischofsbevollmächtigten Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen, Herrn Propst Dr. Andreas Crystall, Nordermarkt 8, 25704 Meldorf, Tel.: 04832 972226.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Pastor Jochen Driesnack, Tel.: 04852 87253, [ev.kg-brunsbuettel.kkd@nordelbien.de](mailto:ev.kg-brunsbuettel.kkd@nordelbien.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Brunsbüttel (1) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Helgoland** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen wird die Pfarrstelle (100 Prozent) ab Oktober vakant und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor oder auch gerne mit einem Pastorenehepaar (Stellenteilung) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Durch die nicht zu leugnende Insellage Helgolands stellt diese Pfarrstelle besondere Ansprüche an Lebensstil und Familiensituation.

Die Inselgemeinde wünscht sich nicht unbedingt eine Pastorin oder einen Pastor mit ausgewiesener Wetterfestigkeit, sondern mit der Liebe und Bereitschaft, die besonderen Lebensumstände der Menschen in einer exponierten Lage zu verstehen, zu teilen und unter besonderen Bedingungen kirchliches Leben zu gestalten. Gut täte der Gemeinde die Fähigkeit einer Pastorin oder eines Pastors zur Balance, um die Chancen und Erwartungen der großen saisonalen Kur- und Urlaubergemeinde wahrzunehmen und auszubauen und zugleich die rund 800 evangelischen Gemeindeglieder in ihren Bedürfnissen zu begleiten.

Zum speziellen Rhythmus des alltäglichen und des gemeindlichen Lebens gehört eine Sommerarbeit, die den Blick auf die Gäste der Insel richtet und vielfältige Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten in der offenen Kirche und auf der Insel bietet. Dazu gehört auch eine gern wahrgenommene Kooperation mit kirchlichen Besuchergruppen und Institutionen. Die Winterarbeit hingegen lässt die Helgoländer zu sich selbst finden und dient der Pflege und pastoralen Sammlung der Gemeinde. Das ganze Jahr über ist die kirchengemeindliche Arbeit getragen von einem traditionell hohen ehrenamtlichen Engagement durch Kirchenvorstand und Gemeindegruppen, von lebendiger kirchenmusikalischer Arbeit, von vielgestaltigen gottesdienstlichen Angeboten und von einem familiären Zusammengehörigkeitsbewusstsein.

Fundraising-Maßnahmen warten auf neue Ideen und behutsam-realistische Umsetzung; Defizite des kirchlichen Friedhofs sind eine Herausforderung.

Für die Inselöffentlichkeit ist die Arbeit der Kirchengemeinde und der Pastorin oder des Pastors von Gewicht; es gibt eine konstruktive und gepflegte Zusammenarbeit mit der Kommune. Die Kindertagesstätte der Insel ist in kirchlicher Trägerschaft. Eine Realschule mit Grund- und Hauptschulteil ist ebenso wie der Kindergarten in der Nähe des Pastorats gelegen;

der Besuch eines Gymnasiums ist nur fern der Insel möglich.

Kirche, Gemeindehaus und Pastorat sind funktional und schön. Das Pastorat mit vorgelagertem Amtszimmer und Garten mit Feigenbaum ist bezugsfähig, Kirche und Gemeindehaus werden derzeit saniert und zur Nutzung von Besuchergruppen umgestaltet.

Trotz Insellage verfügt Helgoland über eine gut funktionierende Infrastruktur, die aufgrund erwarteter Offshore-Entwicklungen umgebaut wird. Im Winter ist das Flugzeug die vorrangige Verbindung zum Festland.

Da zeitgleich auch die Kirchenmusikerstelle vakant ist, könnte sich auch eine berufliche Perspektive ergeben, wo pastorale und kirchenmusikalische Lebensbündnisse nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen.

Leben und Arbeit auf Helgoland geschieht eingebettet in spektakulär schöne Natur, ist begleitet von nicht immer kalkulierbaren Wetterbedingungen und wird getragen von der verlässlichen und humorvollen Mentalität der Helgoländer.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bevollmächtigten des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischofsbevollmächtigten Gothart Magaard, über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen, Herrn Propst Dr. Andreas Crystall, Nordermarkt 8, 25704 Meldorf.

Auskünfte erteilt das Kirchenbüro Helgoland, Tel.: 04725 640934, Kirchenvorsteher Carstens, Tel.: 04725 8008475 sowie Herr Propst Dr. Crystall, Tel.: 04832 972200.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Helgoland – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist die 1. Pfarrstelle im Umfang von 75 Prozent zum 1. März 2012 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Hohenwestedt liegt im Herzen Schleswig-Holsteins. Ein großes, familienfreundliches, 2008 renoviertes und energetisch saniertes, wunderschönes Pastorat mit Garten steht zur Verfügung. Als Mittelpunktsgemeinde verfügt der Ort über eine gute Infrastruktur und gute Einkaufsmöglichkeiten, zwei Kindergärten, Grundschule und ein Gymnasium mit Regionalschulteil. Ein beheiztes Freibad und diverse Vereine bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Die Kirchengemeinde umfasst insgesamt 2,25 Pfarrstellen. Zum Kirchspiel gehören rund 6000 Gemeindeglieder, die in Hohenwestedt und den umliegenden Dörfern leben und sich zum Gottesdienst in der zentralen, 1769 erbauten Peter-Pauls-Kirche versammeln.

Da wir einen hauptamtlichen B-Musiker beschäftigen, gibt es vielfältige kirchenmusikalische Angebote; die Kirchenmusik strahlt in die Region hinein. Außerdem ist die Kirchengemeinde Trägerin der beiden örtlichen Friedhöfe, die parkähnlich gestaltet sind.

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der

- unsere Gemeinde kreativ mitgestaltet, an Bewährtem festhält und Neues wagt,
- Freude an Gottesdiensten in unterschiedlichen, auch neueren Formen hat und gern Amtshandlungen übernimmt,
- seelsorgerlich Menschen begleitet,
- bereit ist zur engagierten und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Pastorinnen- und Pastorenteam und mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- Bereitschaft mitbringt, Leitungsverantwortung und Verwaltungsaufgaben zu übernehmen und in den Gremien mitzuarbeiten,
- an der Gestaltung des Konfirmandenunterrichts und an neuen Wegen in der Konfirmandenarbeit (z. B. KU 4) aktiv mitarbeitet,
- sich an der bewährten regionalen Zusammenarbeit im südlichen Kirchenkreis beteiligt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, Bezirk Süd, Herrn Propst Matthias Krüger, An der Marienkirche 7-8, 24768 Rendsburg.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Renate Tank, Tel.: 04871 1613, Pastor Torsten Wessel, Tel.: 04871 2690, Pastor Oliver Opitz, Tel.: 04871 761545 und Propst Matthias Krüger, Tel.: 04331 5903113.

Internet: [www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de](http://www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **3. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Hohenwestedt (1) – P Ha

\*

In der **Ev. Luth. Kirchengemeinde Nienstedten** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 2. Pfarrstelle (100 Prozent) mit einem Pastor, einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp gehören zu den beliebtesten Wohnvierteln der Hansestadt.

Jenisch-Park, Hirschpark und Elbwanderweg liegen in unmittelbarer Umgebung. Viele Familien leben hier seit Generationen und fühlen sich traditionell der Kirche und dem nahe gelegenen historischen Friedhof eng verbunden. In den letzten Jahrzehnten sind viele junge Familien zugezogen, die die grüne Umgebung ebenso schätzen wie den dörflichen Charme, den sich Nienstedten bis heute bewahrt hat. Mit der S-Bahn erreicht man die Innenstadt binnen 20 Minuten.

Eine sympathische kleine Grundschule und die Rudolf-Steiner-Schule befinden sich mitten im „Dorf“, mehrere Gymnasien und eine Stadtteilschule sind mit dem Fahrrad zu erreichen. Das umfassend renovierte Pastorat aus den sechziger Jahren liegt mitten im Ort. Es verfügt über einen Anbau mit großzügigem Amtszimmer und separatem Zugang. Südterrasse und Garten sind nicht einsehbar und ruhig gelegen.

Die Kirchengemeinde Nienstedten zählt ca. 4550 Gemeindeglieder, darunter rund 20 Prozent Zugewanderte. Ihr Herzstück bildet die 260 Jahre alte, kürzlich sanierte Fachwerkkirche oberhalb der Elbe. Sie ist als Tauf- und Hochzeitskirche weithin bekannt und auch bei Auswärtigen beliebt.

Die Kirchengemeinde versucht die Bedürfnisse der Kerngemeinde in ein gutes Gleichgewicht zu bringen mit der Offenheit für die Menschen, die zu den verschiedenen Anlässen als Gäste in die Nienstedtener Kirche kommen und dabei oft auch pastorale Dienste in Anspruch nehmen.

Das denkmalgeschützte Gemeindehaus neben der Kirche ist Treffpunkt für Jung und Alt. Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde gewährt die WeBSITE im Internet: [www.kirche-nienstedten.de](http://www.kirche-nienstedten.de).

Der sonntägliche Gottesdienst ist erfreulich gut besucht. Auf eine sorgfältig gestaltete Liturgie und theologisch fundierte, lebensnahe Predigten wird besonderer Wert gelegt. Kantorei, Gospelchor und Kinderchor wirken regelmäßig im Gottesdienst mit. Auch Konzerte und Aufführungen finden über das Jahr verteilt statt. Vor zehn Jahren konnte die Gemeinde eine neue Orgel der Fa. Mühleisen in Gebrauch nehmen.

Schwerpunkte in der pastoralen Arbeit sehen wir

- im Gottesdienst,
- in der verlässlichen Begleitung von Kindern und Familien,
- in der Konfirmandenarbeit (zwei Modelle, zurzeit elf Gruppen),
- im weiteren Ausbau einer aktiven Seniorenarbeit,
- in der Vertiefung gelebter Spiritualität im Alltag.

Die gemeindlichen Aufgaben können sich die Pastorin und die zukünftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber nach Neigung und Absprache teilen. Auf neue Akzente sind wir gespannt.

Der Kirchenvorstand wünscht sich auf der zu besetzenden Pfarrstelle eine Persönlichkeit,

- die überzeugt und überzeugend für die Menschenfreundlichkeit Gottes einsteht;

- die auch der jungen Generation Zugänge zum christlichen Glauben eröffnet;
- die so viel Berufserfahrung und Begabung mitbringt, dass die Vorbereitung der zahlreichen Kasualien und Gottesdienste ihr leicht von der Hand geht;
- die engagiert, zuverlässig und loyal mit dem Kirchenvorstand, der Kollegin und einem Team von 50 haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern (inkl. Friedhof und Kita), sowie einer Schar von Ehrenamtlichen zusammenwirkt;
- die in der Kommunikation selbstbewusst und klar ist;
- die Humor besitzt und mit sich selbst und anderen barmherzig umgeht.

Der neue Stelleninhaber oder die neue Stelleninhaberin kann sich auf ein eingespieltes Team, einen verantwortungsbewussten Kirchenvorstand und gute Arbeitsvoraussetzungen freuen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen jederzeit gerne die KV-Vorsitzende Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt (Tel.: 040 828455) sowie Propst Dr. Gorski (Tel.: 040 58950203).

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, aussagefähigen Unterlagen, sowie ersten Vorstellungen für die Arbeit in unserer Gemeinde richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2011** an den Kirchenvorstand über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Herrn Propst Dr. Horst Gorski, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Nienstedten (2) – P Lad

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldesloe** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg wird die 5. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. April 2012 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oldesloe hat insgesamt sieben Pfarrstellen und ein sehr vielfältiges kirchliches Leben. In ihren sieben Kindertagesstätten und Krippeneinrichtungen, einer breit gefächerten Kinder- und Jugendarbeit, einem großen Spektrum kirchenmusikalischer Angebote und in vielen Chören ist es ihr Anliegen, den christlichen Glauben in zeitgemäßer Form weiterzugeben. In Verbindung mit der Migrationsarbeit des Kirchenkreises ist sie um interreligiöse Partnerschaft und um soziale Integration bemüht. Sie versteht sich als eine volk-kirchliche Gemeinde, die in der Stadt und den umliegenden Dörfern gut vernetzt ist mit Vereinen, Verbänden und kommunalen Gremien. Sie wird von den Menschen gerne für Amtshandlungen und Seelsorge in Anspruch genommen und sie beteiligt sich an öffentlichen Veranstaltungen und Festen. Der örtliche Friedhof befindet sich in kirchlicher Trägerschaft.

Bad Oldesloe ist eine verkehrsgünstig gelegene Kreisstadt mit etwa 25 000 Einwohnern zwischen Hamburg und Lübeck. Alle weiterführenden Schularten sind am Ort vorhanden. Die Kirchengemeinde umfasst das Stadtgebiet und alle umliegenden Dörfer und hat etwa 16 000 Gemeindeglieder.

Die neu zu besetzende Pfarrstelle umfasst den südwestlichen Stadtteil von Bad Oldesloe sowie die Dörfer Neritz und Rümpel mit insgesamt 2700 Gemeindegliedern, überwiegend von traditioneller Kirchlichkeit geprägt. Sie teilt mit den anderen Pfarrstellen eine hohe Frequenz von Amtshandlungen und große Zahlen von Konfirmanden, die in einem neu konzipierten einjährigen Modell betreut werden. Die Gemeindeglieder erwarten eine zugewandte und seelsorgerlich orientierte gemeindliche Arbeit.

Wir suchen eine theologisch profilierte Pastorin bzw. einen theologisch profilierten Pastor, die oder der bereit ist, sich besonders auf traditionsgeprägte Gemeindeglieder einzustellen, sie in der Gemeinde zu beheimaten und mit den anderen Pastorinnen und Pastoren zusammen der fortschreitenden Entkirchlichung unserer Gesellschaft einladend und überzeugend zu begegnen. Wir wünschen uns auch weiterhin in unserer renovierten Peter-Paul-Kirche und an anderen Orten Gottesdienste, die mit Freude und geistlicher Tiefe gefeiert werden und in den Alltag der Menschen einstrahlen. Neben dem engagierten Einsatz in den vielfältigen Aufgabenfeldern des Pfarrbezirkes, wünschen wir uns besonders pädagogisches Geschick im Umgang mit Konfirmanden und Jugendlichen, Interesse an der Seelsorge und Freude daran, die Schätze unseres Glaubens den Menschen in Gesprächen und durch das eigene Leben zu vermitteln. Wichtig ist uns auch die Gewinnung, Begleitung und Motivierung Ehrenamtlicher.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zu mitverantwortlicher Zusammenarbeit mit den Amtsschwestern und -brüdern, mit zahlreichen Mitarbeitern sowie mit einem sehr großen Kirchenvorstand ist unverzichtbar.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und den üblichen Bewerbungsunterlagen sind zu richten an den Bevollmächtigten des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischofsbevollmächtigten Gothart Magaard, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg, Kirchenkreisbezirk Segeberg, Herrn Propst Dr. Klaus Kasch, Kirchplatz 1, 23795 Bad Segeberg.

Auskünfte erteilen: Pastor Diethelm Schark, Kirchberg 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel.: 04531 128522 und Propst Dr. Klaus Kasch, Tel.: 04551 955-002.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 15. November 2011.

Entscheidend ist nicht der Poststempel sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Oldesloe (5) – P Sc

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, Bezirk Segeberg, wird die 2. Pfarrstelle (100 Prozent) zum 15. November 2011 frei und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kleinstadt Reinfeld (Holstein) liegt verkehrsgünstig zwischen Hamburg und Lübeck in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Zur Kirchengemeinde gehören neben der Stadt Reinfeld sechs Dörfer aus dem Amt Nordstormarn mit insgesamt ca. 6100 Gemeindegliedern. Neben den beiden anderen Pfarrstellen (eine zu 100 Prozent und eine zu 50 Prozent) sind eine Jugenddiakonin (100 Prozent), eine B-Kirchenmusikerin (100 Prozent), ein Küster (100 Prozent), zwei Gemeindegliedern (je 80 Prozent) und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich beschäftigt. Die Kirchengemeinde ist Trägerin eines Kindergartens. Sie unterhält zwei Friedhöfe. Zu den hauptamtlichen kommt eine große Zahl an ehrenamtlich Mitarbeitenden einschließlich einer großen Gruppe von jugendlichen Teamern, die in den letzten Jahren ausgebildet worden sind.

In unserer volkswirtschaftlich orientierten Gemeinde haben traditionelle kirchliche Angebote einen großen Stellenwert. Darüber hinaus findet seit einigen Jahren eine intensive generationsübergreifende Arbeit statt. Auch im Bereich Diakonie setzt die Kirchengemeinde eigene Akzente. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Konfirmandenarbeit mit einem einwöchigen Sommercamp aller Konfirmandinnen und Konfirmanden in der ersten Sommerferienwoche.

Der Pfarrstelle ist ein eigener Seelsorgebezirk zugeordnet. Die gesamtgemeindlichen Aufgaben werden im Pastorenteam aufgeteilt.

Predigtstätte ist die Matthias-Claudius-Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Das Gemeindehaus befindet sich davon in ca. 800 Meter Entfernung. Ein geräumiges Pastorat ist vorhanden.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor mit Teamgeist, der oder die Lust hat sich auf ein vielfältiges Gemeindeleben einzulassen, Bewährtes schätzen kann und neue kreative Ideen einbringt. Derjenige oder diejenige sollte Freude an der Gestaltung der Gottesdienste in unterschiedlicher Form mitbringen.

Eine Grundschule ist am Ort vorhanden, ebenso eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe. Gymnasien befinden sich in Bad Oldesloe und Lübeck und sind leicht erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Bevollmächtigten des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischofsbevollmächtigten Gothart Magaard, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg, Kirchenkreisbezirk Segeberg, Herrn Propst Dr. Klaus Kasch, Kirchplatz 1, 23795 Bad Segeberg.

Auskünfte erteilen: Pastor Bernd Berger, Tel.: 04533 1425, sowie Propst Dr. Klaus Kasch, Tel.: 04551 955001.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Reinfeld (2) – P Sc

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Versöhnungskirche Husum** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland wird die Pfarrstelle im Umfang von 100 Prozent vakant und ist zum 1. Februar 2012 mit einer Pastorin oder einem Pastor oder einem Pastorenehepaar neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Versöhnungskirche liegt im Norden von Husum. Es handelt sich um eine kleinstädtische Kirchengemeinde mit ca. 2300 Gemeindegliedern.

Die Versöhnungskirche wurde 1968 geweiht und ist eine von sieben Husumer Kirchen. Außerdem ist sie gleichzeitig die Garnisonskirche des Bundeswehrstandortes Husum.

Kirche, Pastorat und Gemeindehaus bilden eine Einheit und liegen mitten in einem Wohngebiet mit einer sozial und demographisch gut gemischten Bevölkerung.

Die Kirche zeichnet sich durch eine sehr gute Akustik aus und ist beliebt für Konzerte jeder Art.

Die Kreisstadt Husum liegt direkt an der Nordsee mit etwa 25 000 Einwohnern und grenzt an den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Durch diese Lage hat Husum einen hohen Freizeitwert. Husum hat eine gute Verkehrsanbindung nach Hamburg und Kiel.

Neben allen Schularten bietet Husum ein Kongresszentrum, Spielstätte des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, Museen, Kultur und Sportvereine.

Das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk in Husum bietet körper- und lernbehinderten Jugendlichen aus ganz Deutschland eine Berufsausbildung und liegt in direkter Nachbarschaft unserer Gemeinde.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor oder Pastorenehepaar, die oder der insbesondere

- mit eigenverantwortlichen Haupt- und Ehrenamtlichen sowie mit dem Kirchenvorstand gern zusammenarbeitet;
- mit Freude Gottesdienste feiert und eigene Ideen für unterschiedliche Gottesdienstformen einbringen möchte und Amtshandlungen einfühlsam gestaltet;
- über Konfirmandenarbeit und Gottesdienste Jugendliche, auch geistig- und körperbehinderte, anspricht und für den Glauben begeistert;

- gerne mit älteren Menschen arbeitet und junge Familien im Blick behält;
- auch gute Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden und Pastoren hält;
- gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Entwicklungsperspektiven für die Zukunft erarbeitet, gutes wirtschaftliches Denken besitzt und mit Finanzkompetenz ausgerüstet ist.

Weitere Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende Peter Zimmermann, Tel.: 04841 9570 oder 0170 4836792, sowie der Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Tel.: 04841 8978-40.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bevollmächtigten des Bischofes im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischofsbevollmächtigten Gothart Magaard, über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland, Bezirk Süd, Herrn Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Osterstraße 17, 25917 Leck.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. Oktober 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Versöhnung Husum (1) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zarpfen**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, ist die 2. Pfarrstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis – 50 Prozent – zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Unmittelbar am Stadtrand von Lübeck gelegen, umfasst die Kirchengemeinde Zarpfen elf Dörfer mit ca. 3000 Gemeindegliedern. Sie arbeiten vorwiegend in Lübeck, Bad Oldesloe oder Reinfeld. Gemeinschaft in den Dörfern entsteht am ehesten über Feuerwehr, Sportverein, Kindervogelschießen und andere dörfliche Feste. Die Kirchengemeinde ist in diese Gemeinschaft gut einbezogen. Sie wird zu besonderen Anlässen beteiligt und kann auf viel gemeinsames Engagement auch bei kirchlichen Aktionen zurückgreifen; z. B. beim Drei-Kirchen-Lauf und beim Bikergottesdienst. Überregional ist die Zarpfener Kirche durch ihre Konzertveranstaltungen interessant.

Die Kirchengemeinde hat 1,5 Pfarrstellen, eine Kindertagesstätte in Zarpfen, einen Kindergarten in Heilshoop, eine Kirchenmusikerin/Diakonin sowie einen engagierten Kirchenvorstand unter ehrenamtlichem Vorsitz und zahlreiche ehrenamtlich Mitwirkende. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist gut. Tradition hat eine Passionspredigtreihe in der Region, der ökumenische Pfingstmontag und der Drei-Kirchen-Lauf.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin oder einen Pastor mit besonderem pädagogischen Geschick für junge Menschen. Sie oder er soll das Evangelium zum Alltag der Menschen in Beziehung setzen.

Er oder sie soll Freude an der Zusammenarbeit in einem Team von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben.

Neben möglicher Aufteilung der Gemeindegemeinschaft mit eigenem Gemeindebezirk, den Dörfern Mönkhagen/Langniendorf, Heilshoop soll ihr oder sein Arbeitsschwerpunkt auf der Jugendarbeit liegen. Hier hat die Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren mit besonderen Konfirmandenprojekten und der Teamerziehung gute Erfahrung gemacht.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg, Kirchenkreisbezirk Segeberg, Herrn Propst Dr. Klaus Kasch, Kirchplatz 1, 23795 Bad Segeberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Martina Ulrich, Tel.: 04533 207570, der Kirchenvorstandsvorsitzende Jörg Hauke, Tel.: 04533 1835, und der Propst Dr. Klaus Kasch, Tel.: 04551 955002.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Zarpn (2) – P Sc

\*

In der **Ev.-Luth. Melancthon-Kirchengemeinde Hamburg-Groß Flottbek**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Bezirk A, ist die einzige Pfarrstelle zum 1. Oktober 2011 oder später wegen Eintritts des Stelleninhabers in den Ruhestand mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der Stellenumfang der Pfarrstelle beträgt 100 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Unsere Gemeinde mit ca. 2000 Gemeindegliedern liegt nicht weit von der Elbe zwischen den Stadtteilen Altona und Blankenese. Kirche, Pastorat und Gemeindehaus bilden baulich eine Einheit und liegen mitten in einem Wohngebiet mit einer sozial und demografisch gut gemischten Bevölkerung. Unser Kindergarten mit Krippe und Hort wurde vor kurzem modernisiert und erweitert und ist in fußläufiger Entfernung untergebracht.

Wir sind eine für großstädtische Verhältnisse kleine Gemeinde mit großem Zusammengehörigkeitsgefühl. Traditionell ist unsere Gemeinde stark ehrenamtlich ausgerichtet. Auch wenn die Ehrenamtlichen in eigener Verantwortung selbstständig arbeiten, freuen sie sich über rege Anteilnahme des Pastors bzw. der Pastorin.

Neben der Pastorin bzw. dem Pastor und dem Kirchenmusiker (B-Musiker, 100 Prozent) arbeiten eine Reihe von engagierten Teilzeitkräften; z. B. im Büro, in der Jugendarbeit, in der Kinderstube, im Hausmeister- und Raumpflegebereich sowie als Honorarkräfte in weiteren Musikgruppen.

Die Gemeinde ist trotz ihrer relativ kleinen Mitgliederzahl auf ihre Selbstständigkeit bedacht, ohne sich

abzukapseln oder Kooperationen mit Nachbargemeinden auszuschließen.

Unsere Gemeinde ist keine Richtungsgemeinde, sondern Heimat von Menschen mit durchaus verschiedenen religiösen Wurzeln. Sie ist volksgemeinschaftlich geprägt, hat aber zunehmend Elemente einer Freiwilligkeitskirche. Sie ist fromm, ohne evangelikal zu sein; sie ist offen für politische und gesellschaftliche Dimensionen des Evangeliums.

Der Gottesdienst nimmt im Leben der Gemeinde eine zentrale Stellung ein. Wir möchten eine theologisch und ästhetisch anspruchsvolle Gottesdienstkultur mit dem neuen Pastor oder der neuen Pastorin gerne weiterführen und weiterentwickeln. Unsere Gottesdienste sind gut besucht.

Wir feiern und singen gern. Unser Kantor hat im Laufe der Zeit ein reichhaltiges Angebot von Chören und Instrumentalgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgebaut. Pastor und Kantor planen die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste gemeinsam.

Ökologisch, diakonisch und entwicklungspolitisch motivierte Projekte sind Schwerpunkte unserer Gemeindegemeinschaft. Wir sind seit langem in Projekten der „EineWelt“ (Tansania, Brasilien) und in der Tschernobylhilfe (Weißrussland) engagiert.

Vortragsabende und Diskussionsforen zu theologischen und aktuellen Themen aus christlicher Sicht bereichern unser Gemeindeleben. Unseren christlichen Bildungsauftrag nehmen wir auch in der Arbeit mit Kindern wie etwa im Kindergarten, in der Kinderkirche oder in den Kinderchören wahr. In beiden Konfirmandenjahrgängen werden in der Regel wöchentlich zusammen etwa 50 Jugendliche vom Pastor unterrichtet.

Da unsere Gemeinde keinem der umliegenden Stadtteile eindeutig zuzuweisen ist, beschränken sich unsere Kontakte zu nichtkirchlichen Institutionen auf die örtliche Grundschule, die Heimstättenervereinigung (Verein der denkmalgeschützten Siedlung Steenkamp) sowie auf den Bürgerverein.

Unsere Wünsche an die neue Pastorin bzw. den neuen Pastor:

Sie oder er sollte gründliches Interesse an der Theologie haben, das sich vor allem auch in den Predigten niederschlagen möge, ohne dass die Kanzelrede zu einer dogmatischen Vorlesung wird.

Sie oder er soll die Menschen zum Dienst in der Gemeinde ermutigen, „Schätze“ heben und Begabungen erkennen.

Sie oder er sollte in der Seelsorge und in der Besuchsarbeit einen wichtigen Schwerpunkt ihrer bzw. seiner Arbeit sehen.

Es wäre schön, wenn der Bildungsauftrag der Gemeinde ausgeweitet würde und z. B. auch die Konfirmandeneltern stärker in den Blick kommen.

Auch wenn das Pastorat im Gemeindehaus liegt, respektiert die Gemeinde selbstverständlich das Privatleben ihrer Pastorin bzw. ihres Pastors. Umgekehrt wünscht sich der Kirchenvorstand, dass die Pastorin bzw. der Pastor in und mit der Gemeinde lebt.

Trotz des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements muss eine Pastorin bzw. ein Pastor unserer Gemeinde davon ausgehen, dass er bzw. sie auch für viele nicht-theologische Aufgaben zuständig ist. Deshalb wünschen wir uns eine Persönlichkeit, die Lust an der so abwechslungsreichen Arbeit in der Gemeinde und Sinn für Humor hat.

Für uns selbstverständlich ist eine enge Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen sowie mit dem Kirchenvorstand.

Die Gemeinde liegt in der Nähe zum S-Bahnhof Othmarschen. Alle Schulformen sind mit Fahrrad oder mit öffentlichem Nahverkehr bestens zu erreichen. Ein großes Pastorat mit Garten steht zur Verfügung.

Alles ist in solchen Zeilen nicht zu vermitteln. Weitere Auskünfte erteilen der Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. Sönke Friederich, Tel.: 0171 4340858, Pastor Andreas Zühlke, Tel.: 040 891306 oder 040 8904068 sowie Propst Dr. Horst Gorski, Tel.: 040 32522720. Sie können uns auch im Internet unter [www.melanchthonkirchengemeinde.de](http://www.melanchthonkirchengemeinde.de) besuchen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Bezirk A, Herrn Propst Dr. Horst Gorski, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **11. November 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Melanchthon Hamburg-Groß Flottbek – P Mi (P Lad)

\*

In der **Ev.-Luth. St. Jürgen-Kirchengemeinde Heide** (ca. 4700 Gemeindeglieder), Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, ist zum 1. Februar 2012 die 1. Pfarrstelle, St. Jürgen, Bezirk Nord (100 Prozent) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes. Der bisherige Stelleninhaber wechselt in seinen letzten Amtsjahren auf eine Projektpfarrstelle im Kirchspiel Heide.

Die Stadt Heide, an der Westküste Schleswig-Holsteins gelegen, ist Kreisstadt von Dithmarschen mit ca. 20 000 Einwohnern. Alle Schularten sind am Ort, sowie die Fachhochschule Westküste, das Westküstenklinikum und eine Kreismusikschule. Heide ist Mittelpunkt der ländlich geprägten Region Dithmarschen. Vereine und Verbände, und eine gut ausgebaute Infrastruktur für kulturelles, sportliches Leben sind in regem Austausch mit der Kirchengemeinde. St. Jürgen übernimmt Zentralgemeindefunktionen.

Die schöne alte St. Jürgen Kirche (1560) liegt im Zentrum der Stadt, auf dem großen Marktplatz, und steht in zunehmendem touristischen Interesse. „Kirche am Markt“ will St. Jürgen sein: Ansprechpartnerin für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Fragen und zu Gesprächen anregen. Ein Schwerpunkt der St. Jürgen Gemeinde liegt in der anspruchsvollen und vielfältigen Kirchenmusik. Die Bandbreite reicht von Kinder- und Jugendchören über Jugendchor, Seniorenchor bis hin zur Heider Kantorei mit klassischen und modernen Oratorienaufführungen. Die Kirchengemeinde ist ein wichtiger Träger kultureller Veranstaltungen in der Region mit einer regen Konzerttätigkeit und Ausstellungen. Außerdem ist die historische Kirche am Markt eine Stätte liebevoll gestalteter Gottesdienste in unterschiedlicher Form für verschiedene Zielgruppen, aber auch mit anspruchsvoller herkömmlicher Liturgie. In den Sommermonaten finden in der historischen Kirche viele Amtshandlungen statt.

In der Trägerschaft der Kirchengemeinde sind der Kindergarten Lindenstraße und die beiden kirchlichen Friedhöfe. Der Kirchenvorstandsvorsitz ist ehrenamtlich besetzt. Um die ca. 4700 Gemeindeglieder kümmern sich zwei Gemeindepastoren, ein hauptamtlicher Kirchenmusiker, ein hauptamtlicher Küster, eine nebenamtliche Küsterin, ein nebenamtlicher Hausmeister, und das gemeinsame Büro für alle Heider Gemeinden wird von drei Sekretärinnen (Stellenanteil von insgesamt 125 Prozent) betreut. Der Propst hat an St. Jürgen seine Predigtstätte. Außerdem scharen sich viele engagierten Ehrenamtliche um die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gemeinde.

Das Kirchspiel Heide, ein partnerschaftlicher Zusammenschluss der vier Heider Kirchengemeinden, ist im Aufbruch zu verstärkter Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Das gute kollegiale Miteinander unterstützt den Umgestaltungsprozess der Region. Wir werden verstärkt in gottesdienstlichen Belangen, in der Kinder- und Jugendarbeit – es wird zeitgleich eine Jugenddiakonenstelle (100 Prozent) ausgeschrieben – und zur Umsetzung eines schlankeren, angemessenen Gebäudekonzepts zusammenrücken. In der Konfirmandenarbeit und der Teamerausbildung arbeiten wir bereits zusammen.

Wir freuen uns auf eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der gerne im Team mit Kollegen, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen arbeitet, Freude an Gottesdiensten hat, und sich mit Lust mit anderen zusammen auf den Weg macht, Kirche für Heide zukunftsfähig zu gestalten.

Arbeitsschwerpunkte werden die Begleitung des Kindergartens, Kindergottesdienst und Konfirmandenarbeit im Team mit den Kollegen sein. Die Bereiche Seniorenarbeit, Ökumene und ein großer Teil der Beerdigungen werden durch den ehemaligen Stelleninhaber abgedeckt, der für die verbleibenden vier Amtsjahre einen Dienstauftrag im Umfang von 50 Prozent in der Gemeinde ausfüllen wird.

Für die ersten Jahre ist mit der Pfarrstelle ein Dienstauftrag in der Ev.-Luth. Auferstehungsgemeinde Heide (50 Prozent) verbunden.

Das geräumige Pastorat (sieben Zimmer + Amts- und Gemeinderäume) wird nach dem Auszug des bisherigen Stelleninhabers aufwändig renoviert und energetisch verbessert. Es liegt in direkter Nachbarschaft zum Kindergarten in einer ruhigen Wohngegend nahe der Kirche.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen, Herrn Propst Dr. Andreas Crystall, Nordermarkt 8, 25704 Meldorf.

Auskünfte erteilen Propst Dr. Andreas Crystall, Tel.: 04832 972226, die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Sonja Keck, Tel.: 0481 32 55 und die Kollegin, Pastorin Astrid Buchin, Tel.: 0481 62885.

Weitere Informationen auch auf [www.kirche-heide.de](http://www.kirche-heide.de).

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Vorstellungsgespräche im Kirchenvorstand werden am 2. November sein, Vorstellungsgottesdienste sind für den 6. und den 13. November geplant.

Az.: 20 St. Jürgen Heide (1) – P Ha

\*

Die Pfarrstelle des **Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg** für Seelsorge im Wohnstift Collegium Augustinum in Mölln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 Prozent) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenvorstandes.

Das Augustinum Mölln ist eines von 22 Wohnstiften im gehobenen Seniorenwohnen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern ein selbstbestimmtes und gut betreutes Leben im Alter zu ermöglichen, ist das Ziel des Hauses. Das Augustinum ist gemeinnützig und Mitglied des Diakonischen Werkes. Umfassender Service, Zuverlässigkeit, Zuwendung und Respekt gehören zum Leitbild der Einrichtung. Das Wohnstift Mölln ist für ca. 310 Menschen ein Zuhause.

Gesucht wird eine Pastorin oder ein Pastor

- für die seelsorgerliche Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner und der Mitarbeitenden,
- für Gottesdienst und Amtshandlungen,
- für die Vernetzung mit verschiedenen Arbeitsbereichen von Kultur bis Pflege,
- für die Seelsorge an Demenzerkrankten und die Sterbebegleitung.

Offenheit, innere Lebendigkeit, Freude an Gottesdiensten sowie an kulturellen und spirituellen Themen und Teamfähigkeit wünschen wir uns von der Pastorin bzw. dem Pastor.

Die Besetzung erfolgt für fünf Jahre durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand in Absprache mit den Gremien des Augustinums.

Aussagekräftige Bewerbungen sind zu richten an die Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Bezirk Hzgt. Lauenburg, Frau Pröpstin Frauke Eiben, Markt 7, 23909 Ratzeburg.

Auskünfte erteilen Pröpstin Frauke Eiben, Tel.: 04541 889311 und die Stiftsdirektorin des Augustinums, Frau Dagmar Kremer, Tel.: 04542 81800.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2011**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Lübeck-Lauenburg Seniorenwohnstift in Ratzeburg und Mölln – P Mi (P Lad)

### Pfarrstellen

#### außerhalb der Nordelbischen Kirche

Die Pfarrstelle in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dömitz**, Kirchenkreis Parchim, wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum zweiten Mal mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zur Besetzung am 1. März 2012 durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben.

Der Kirchengemeinderat teilt Folgendes mit:

Unsere Kirchengemeinde Dömitz liegt im Südwesten Mecklenburgs mitten im landschaftlich attraktiven Dreiländereck von Mecklenburg, Brandenburg und Niedersachsen direkt an der Elbe. Das Stadtgebiet ist identisch mit der Kirchengemeinde. Diese besteht aus der Stadt Dömitz und den Ortsteilen Polz, Klein Schmölen, Groß Schmölen, Rüterberg und Heidhof. Hier leben etwa 3220 Einwohner, von denen ungefähr 750 eingetragene Gemeindeglieder sind.

Vor Ort haben wir ein Gymnasiales Schulzentrum mit allen Schulformen, Kindertagesstätten, Arztpraxen und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten.

Für die zukünftige Arbeit im Pfarrbereich Dömitz stehen mehrere Gemeinderäume zur Verfügung. So befinden sich die beiden Pfarrhäuser in unmittelbarer Nähe zur Kirche. In einem der Pfarrhäuser ist im Erdgeschoss die Winterkirche (für ca. 80 Personen) und in der oberen Etage eine Wohnung, die sich gut für Übernachtungen von Gästen/Gruppen aller Art anbietet. Ein gewissenhaft geführtes Archiv, welches durch einen ehrenamtlichen Archivar gepflegt wird, ergänzt diese Räumlichkeiten.

In dem gegenüberliegenden Pfarrhaus befindet sich in der unteren Etage ein geräumiges Pfarrbüro und zwei weitere Gemeinderäume mit Sanitärbereich und Küche.

Im ersten Stock liegt die 3 3/2 Zimmer Pfarrwohnung mit Wohnküche. Eine Grundsanierung wird noch vor Neubezug durchgeführt. Zu den Pfarrhäusern gehören eine Garage und ein kleiner Hof mit direktem Zugang zur Alten Elde.

Die fast 140-jährige Johanneskirche bildet den Mittelpunkt der Kirchgemeinde und der Stadt Dömitz. In den letzten Jahren wurde eine Grundsanierung der Fassade und des Turmes vorgenommen. Die Innenrenovierung würde in den kommenden Jahren bevorstehen.

Die Friedhöfe der Kirchgemeinde sind in kommunaler Verwaltung. Eine Ausnahme bildet der kleine Ortsfriedhof in Groß Schmölen, der durch die Feuerwehrkameraden des Ortes und von den Einwohnern selbst gepflegt wird.

Unsere Gemeindearbeit gestaltet sich wie nachfolgend beschrieben:

In der Johanneskirche Dömitz finden jeden Sonntag und in der Kapelle im Ortsteil Polz zweimal im Monat Gottesdienste statt. Im Ortsteil Heidhof sowie im Seniorenheim in Dömitz werden einmal im Monat Hausgottesdienste gefeiert. Ebenso trifft sich monatlich der Frauen- und Seniorenkreis. Der Konfirmandenunterricht und der Kindertreff werden im dreiwöchigen Rhythmus jeweils am Sonnabendvormittag durchgeführt.

In den letzten Jahren hat sich die Gemeindearbeit zunehmend auf kirchenjahreszeitliche Schwerpunkte konzentriert. Weitere besondere Höhepunkte sind die Bibelwochenabende, der Weltgebetstag, der Brückengottesdienst und das Amtserntefest. Ebenso von Bedeutung ist der Besuch bei Jubilaren unserer Kirchgemeinde. Eine gute Zusammenarbeit besteht mit der katholischen Kirchengemeinde vor Ort, wie auch mit der Stadt Dömitz und der Amtsverwaltung.

Wir, der Kirchgemeinderat Dömitz und die Gemeindeglieder, wünschen uns für unsere Gemeinde eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der bei uns lebt, mit uns das Leben in der Kirchgemeinde gestaltet, ein Miteinander in der Kirchgemeinde fördert und auf die Menschen zugehen kann und will. Wir würden uns freuen, wenn bei dieser Zusammenarbeit an Vertrautes angeknüpft wird, aber auch neue Wege und Möglichkeiten für ein lebendiges Gemeindeleben gemeinsam gesucht und gefunden werden. Gute Anknüpfungspunkte sehen wir in der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden bei Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und Rüstzeiten sowie mit den Schulen unseres Ortes.

Weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde und die Stadt Dömitz erhalten Sie unter [www.johanneskirche-doemitz.de](http://www.johanneskirche-doemitz.de) und [www.doemitz.de](http://www.doemitz.de).

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über unsere Kirchgemeinde erfahren möchten, wenden Sie sich an Herrn Pastor Harold Kunas, Tel.: 038758 22189, oder an Herrn Fred Zagermann, Tel.: 038758 22533.

Auf diese Pfarrstelle können sich auch Pastorinnen und Pastoren aus Kirchen des Verbandes Evangelisch-Lutherischer Kirchen in Norddeutschland, also auch aus der Pommerschen Evangelischen Kirche und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, bewerben.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2011** auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

Die Pfarrstelle in der **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukalen-Schorrentin**, Kirchenkreis Güstrow, wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zur Wiederbesetzung zum 1. Februar 2012 durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben. Der Dienstumfang beträgt 100 Prozent.

Der Kirchengemeinderat teilt Folgendes mit: Unsere Kirchgemeinde Neukalen liegt in der landschaftlich reizvollen mecklenburgischen Schweiz in der Nähe des Kummerower Sees. Zum Gebiet der Kirchgemeinde gehören neben der Stadt Neukalen neun weitere Dörfer mit ca. 2300 Einwohnern und 700 Gemeindegliedern.

In den mittelalterlichen Kirchen Neukalen und Schorrentin feiert die Gemeinde regelmäßig ihre Gottesdienste. Im Winter finden diese im Pfarrhaus Neukalen bzw. in der in diesem Jahr eröffneten Winterkirche in Schorrentin statt. Für die Gemeindearbeit stehen weitere Gemeinde- und Büroräume im Pfarrhaus zur Verfügung. Die abgeschlossene geräumige Pfarrwohnung mit fünf Zimmern (144 m<sup>2</sup>) befindet sich im Obergeschoss und könnte bei Bedarf noch bis auf 200 m<sup>2</sup> erweitert werden. Ein gemeinsam genutzter Hof und Nebengebäude komplettieren das Ensemble.

Neben den Gottesdiensten und Amtshandlungen ist unser Gemeindeleben geprägt von den Treffen zweier treuer Gemeindegemeinschaften in Neukalen und Kämmerich, einer guten Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte und den vielen aktiven Vereinen der Stadt wie dem Karnevals- und Schützenverein, die zu ihren Höhepunkten ausdrücklich um eine kirchliche Beteiligung bitten. Die Kindergruppen werden von der in der Region angestellten Gemeindepädagogin betreut, die Konfirmandenkurse finden auf Projektebene in der Propstei statt. Die Kantorin mit einem Anstellungsumfang von 25 Prozent leitet den Gemeindechor und gestaltet die Gottesdienste musikalisch. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit liegt uns am Herzen. So gibt es einen besonders gestalteten Gemeindebrief und eine ansprechende Internetseite. Unter [www.kirchgemeinde-neukalen.de](http://www.kirchgemeinde-neukalen.de) stehen viele weitere Informationen zum Gemeindeleben zur Verfügung, da alle Gemeindebriefe hier archiviert sind.

Zurzeit beschäftigen uns auch die Bauaufgaben an unseren Kirchen. In Schorrentin konnten wesentliche Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Seit diesem Sommer hält ein Kreis Ehrenamtlicher die Kirche als Radfahrerkirche regelmäßig offen, wobei dieses Konzept weiter ausgearbeitet werden kann. An der Kirche Neukalen werden gegenwärtig umfangreiche Dacharbeiten durchgeführt und eine Heizungserneuerung ist notwendig. Durch die aktuelle Umgestaltung des Umfeldes der Kirche durch die Stadt wird die Kirche noch besser zur Geltung kommen.

Die zur Kirchengemeinde gehörenden Friedhöfe werden durch einen festangestellten Friedhofsmitarbeiter betreut.

Vielfältige Arbeiten im Gemeindebüro und als Küsterin werden durch eine weitere geringfügig angestellte Mitarbeiterin verlässlich erledigt.

Als aktiver Kirchengemeinderat wünschen uns für unsere Gemeinde eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der bei uns lebt, mit den treuen Ehrenamtlichen das Leben in der Kirchengemeinde gestaltet, das Miteinander der verschiedenen Menschen in der Kirchengemeinde fördert und auf diejenigen zugeht, die bisher nur wenig Kontakt zur Gemeinde hatten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über unsere Kirchengemeinde erfahren möchten, wenden Sie sich an die 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Frau Bärbel Schimmel, Tel.: 039956 20163 oder Herrn Propst Hasenpusch, Tel.: 039959 20416.

Auf diese Pfarrstelle können sich auch Pastorinnen und Pastoren aus Kirchen des Verbandes Evangelisch-Lutherischer Kirchen in Norddeutschland, also auch aus der Pommerschen Evangelischen Kirche und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, bewerben.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2011** auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

Die Pfarrstelle in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis** in Neubrandenburg, Kirchenkreis Stargard, wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum zweiten Mal mit einem Stellenumfang von 50 Prozent zur Besetzung am 1. März 2012 durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben.

Der Kirchengemeinderat teilt Folgendes mit:

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis in Neubrandenburg (ca. 3000 Gemeindeglieder) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Pastor oder eine Pastorin zu 50 Prozent.

Die Stadt Neubrandenburg ist landschaftlich schön am Ufer des Tollensesees gelegen und verfügt über ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot.

An der Hochschule Neubrandenburg sind 2100 Studierende eingeschrieben.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört die ehemalige Klosterkirche, die in den letzten Jahren komplett renoviert wurde. In unmittelbarer Nähe unserer Kirche befinden sich die Gemeinderäume. Dort erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team von einem Pastor (100 Prozent), einem Kantor (100 Prozent), einer Gemeinédiakonin (100 Prozent), einem Küster (80 Prozent) und einer Mitarbeiterin im Büro.

Die Vielfalt der sozialen Gruppen in unserer Kirchengemeinde schafft die Grundlage für ein lebendiges und geschlossenes Ganzes.

Zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Die Seniorenarbeit in den fünf Pflegeheimen in Zusammenarbeit mit dem Pastor
- Die Weiterführung der Studentenseelsorge an der Hochschule Neubrandenburg
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Das regelmäßige Halten von Gottesdiensten in der Johanniskirche
- Die seelsorgerliche Begleitung von Gemeindegliedern und die Vorbereitung und Durchführung von Amtshandlungen

Wir wünschen uns eine teamfähige, offene und engagierte Persönlichkeit, die Freude an der Verkündigung des Wortes Gottes hat.

Es ist keine Dienstwohnung vorhanden. Der Kirchengemeinderat wird Sie bei der Suche nach geeignetem Wohnraum, möglichst im Gemeindebereich, unterstützen.

Weitere Auskünfte erteilen Pastor von Samson, Tel.: 0395 7071748; nbg-johannis@kirchenkreis-stargard.de, und Ertlinde Fritz, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Tel.: 0395 5638557; Ertlinde-Fritz@web.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich auch Pastorinnen und Pastoren aus Kirchen des Verbandes Evangelisch-Lutherischer Kirchen in Norddeutschland, also auch aus der Pommerschen Evangelischen Kirche und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, bewerben.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2011** auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

Die Pfarrstelle in den verbundenen **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Vietlütbe und Mühlen Eichsen**, Kirchenkreis Wismar, wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zur Besetzung am 1. März 2012 durch Wahl der Kirchengemeinderäte ausgeschrieben.

Der Kirchgemeinderat teilt Folgendes mit:

Die verbundenen Kirchgemeinden liegen im Dreieck Wismar – Schwerin – Gadebusch. Die Landeshauptstadt ist nur ca. 25 km entfernt.

Die beiden Kirchgemeinden umfassen 20 Ortsteile mit 650 Gemeindegliedern und den drei Kirchen in Vietlütbe, Mühlen Eichsen und Groß Eichsen. Im Allgemeinen finden die Gottesdienste wöchentlich im Wechsel zwischen Mühlen Eichsen und Vietlütbe statt. Im Winter werden die Gottesdienste in den Gemeinderäumen in den dortigen Pfarrhäusern gefeiert. Die musikalische Begleitung ist in den Händen einer ehrenamtlichen Organistin. Die Johanniterkirche in Groß Eichsen wird hauptsächlich für Konzerte und für Festgottesdienste genutzt. Einmal monatlich wird im Pflegeheim Veelböken Gottesdienst gehalten.

Der Bauzustand in allen drei Kirchen ist gut und es gibt für jedes Kirchgebäude einen Förderverein. Besonders die Kirchen in Vietlütbe und in Groß Eichsen sind liebevoll restauriert und sie zählen zu den schönsten Kirchen unseres Landstrichs. Der Innenraum der Kirche in Mühlen Eichsen mit seiner kunsthistorisch wertvollen Ausstattung ist leider noch restaurierungsbedürftig.

Die Kirchen in Vietlütbe und Groß Eichsen stehen auf kirchlichen Friedhöfen. Die Finanzverwaltung hat die Kirchenkreisverwaltung in Wismar inne.

Im Pfarrhaus Vietlütbe wurde im Obergeschoss im Jahr 2003 eine Pfarrwohnung ausgebaut, bestehend aus drei Zimmern, einer großen Wohnküche, Badezimmer mit Dusche sowie einem Wirtschaftstraum. Das Untergeschoss wird momentan komplett von der Kirchgemeinde genutzt. Eine Vergrößerung der Wohnung durch weitere Ausbauarbeiten ist bei Bedarf möglich. Das Pfarrhaus ist umgeben von einem großzügigen, sehr gepflegten Pfarrgarten. Die Pfarrwohnung in Mühlen Eichsen ist vermietet.

Kindergärten finden sich in Vietlütbe und Mühlen Eichsen, letzterer in Trägerschaft der Diakonie. Mühlen Eichsen ist außerdem Sitz einer Regionalschule. Das nächste Gymnasium ist in Gadebusch. Eine ganze Bandbreite an Schulen, auch mit spezieller Ausrichtung, bietet Schwerin.

Die beiden Kirchgemeinderäte arbeiten seit der letzten Wahl grundsätzlich zusammen. Das Gemeindeleben ist geprägt durch:

- intensive Beziehungen zu den Partnerkirchgemeinden
- lebendige Seniorenkreise
- gemeinsamen Konfirmandenunterricht und Konfirmandengottesdienste
- einen regen Gesprächskreis in Vietlütbe
- Jugendbläserarbeit
- den Groß Eichsener Konzertsommer

Die Kirchgemeinden wünschen sich von ihre neuen Pastorin oder ihrem neuen Pastor:

- gute seelsorgerliche Betreuung mit Besuchen und Gesprächen
- Gestaltung der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichts
- Zusammenarbeit mit den Kommunen, Kindergärten, der Schule Mühlen Eichsen und den ansässigen Vereinen
- große Offenheit gegenüber der Kirche fernstehender Menschen
- liebevoll gestaltete Gottesdienste, auch mit kleiner Teilnehmerzahl
- die Fortführung des Groß Eichsener Konzertsommers
- neue Ideen, die das Gemeindeleben bereichern

Schön wäre es auch, wenn er oder sie musikalische Fähigkeiten ins Gemeindeleben einbringen könnte. Mit einem gesunden Selbstbewusstsein und Humor sind Sie für uns der oder die Richtige.

Weitere Informationen und Auskünfte erteilen die beiden stellvertretenden Kirchgemeinderatsvorsitzenden Michael von Lengerke, Tel.: 038874 22395, und Constanze von Plessen, Tel.: 038871 57504.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Auf diese Pfarrstelle können sich auch Pastorinnen und Pastoren aus Kirchen des Verbandes Evangelisch-Lutherischer Kirchen in Norddeutschland, also auch aus der Pommerschen Evangelischen Kirche und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, bewerben.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2011** auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

In der **Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz – EKBO** ist die neu errichtete landeskirchliche Pfarrstelle für interreligiösen Dialog ab 1. Dezember 2011 für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Bearbeitung theologischer Grundsatzfragen im Kontext von Mission und interreligiösem Gespräch, insbesondere des christlich-jüdischen und christlichislamischen Dialogs
- Beratung des Bischofs, der Pröpstin und der kirchenleitenden Gremien der Landeskirche in Fragen des interreligiösen Dialogs

- Beratung, Begleitung und Fortbildung der landeskirchlichen Arbeitskreise für interreligiöse Beziehungen sowie von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und kirchlichen Gremien bei Fragen, die sich aus dem Zusammenleben von Christen mit Juden und Muslimen sowie Menschen anderer Religionen ergeben
- Initiierung und Begleitung von christlich-muslimischen, christlich-jüdischen sowie ggf. anderer interreligiösen Begegnungen
- Vorbereitung und Mitwirkung an Seminaren und Bildungsveranstaltungen zu Themen des interreligiösen Dialogs
- Erarbeitung einer Struktur für die Kommunikation von Fragen des interreligiösen Dialogs in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit des Ökumenischen Zentrums und der Landeskirche
- Begleitung und Bearbeitung von Konflikten, die aus diesem Zusammenleben resultieren
- Pflege der Beziehungen zu jüdischen, muslimischen, buddhistischen und anderen Dachverbänden, Gemeinden und Gruppen
- Ansprechbarkeit für Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner im gesellschaftlichen Diskurs zu Fragen der Religionen
- Vertretung der Evangelischen Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz in den entsprechenden Arbeitsgruppen bei der Evangelischen Kirche in Deutschland

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden erwartet:

- Interesse an und Erfahrungen mit interreligiösen Themen, vor allem im christlich-jüdischen und christlich-islamischen Dialog sowie in jüdischer und islamischer Theologie
- ausgeprägte Kommunikations-, Integrations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Pflege zuverlässiger Beziehungen zu Persönlichkeiten anderer Religionen
- gemeindliche und/oder pädagogische Erfahrungen mit der Umsetzung dieser Themen
- Kenntnisse der aktuellen deutschen und europäischen missions- und dialogtheologischen Diskussion
- verhandlungssicheres Englisch
- wünschenswert wäre ein absolviertes Zusatzstudium der Religionswissenschaft, Turkologie, Arabistik, Iranistik, Judaistik oder eines vergleichbaren Fachs
- entsprechende Auslandserfahrungen, hebräische, türkische oder arabische Sprachkenntnisse
- Erfahrungen im Umgang mit Medien und in der Öffentlichkeitsarbeit
- sicherer Umgang mit Textverarbeitung und E-Mail
- PKW Führerschein

- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit auch an Abenden und Wochenenden

Die Berufung erfolgt durch die Kirchenleitung der EKBO im Benehmen mit dem Missionsrat des Berliner Missionswerkes. Die Arbeit geschieht in enger Abstimmung mit dem Beauftragten der EKBO für Ökumene und Weltmission. Dieser führt die Dienst- und Fachaufsicht. Dienstsitz ist das Ökumenische Zentrum. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist Mitglied des dortigen Kollegiums.

Besoldung ist die Pfarrbesoldung der EKBO.

Bewerbungen werden innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, beispielhafte Predigten oder Texte zu Themen des interreligiösen Dialogs, Zeugnisse und Referenzen) erbeten an:

EKBO, Beauftragter für Ökumene und Weltmission, Kirchenrat Roland Herpich, Georgenkirchstraße 69-70, 10249 Berlin (Tel.: 030 24344148). Dort sind auch nähere Auskünfte erhältlich.

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

#### **Auslandsdienst in Buenos Aires (Argentinien)**

Für den Pfarrdienst in der Evangelischen Kirche am Rio de la Plata (IERP), für die Deutsche Evangelische Gemeinde zu Buenos Aires, Pfarrbezirk Martinez, im Norden des Großraums Buenos Aires sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2012 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin oder einen Pfarrer bzw. ein Pfarrehepaar

Sie finden die Kirchengemeinde in Buenos Aires unter [www.ekd.de/auslandsgemeinden](http://www.ekd.de/auslandsgemeinden) und die Kirche unter [www.iglesiaevangelica.org](http://www.iglesiaevangelica.org).

Die Gemeinde erwartet

- die Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen und die seelsorgliche Betreuung der Gemeindeglieder im gesamten Pfarrbezirk, zu dem 350 Familien gehören, von denen viele deutschsprachiger Herkunft sind,
- Gemeinde aufbauendes Engagement in Zusammenarbeit mit der Kollegin vor Ort,
- die Kontaktpflege zu deutschsprachigen Menschen, die vorübergehend im Land sind,
- die Bereitschaft zur Mitarbeit und Aushilfe in den anderen Pfarrbezirken der Deutschen, Evangelischen Gemeinde zu Buenos Aires, vor allem was die deutschsprachige Gemeindeglieder angeht, und in der Gesamtkirche (IERP),
- spanische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, die Sprache zu erlernen (ein Intensivsprachkurs wird vor Dienstantritt angeboten).

Die Gemeinde bietet

- ein lebendiges und profiliertes Gemeindeleben rund um Gemeindehaus und Kirche, aber auch in den Häusern und an anderen Orten, wo Kirche präsent ist,
- ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen, im Kirchenvorstand, in Gruppen und Kreisen und in den gemeindeeigenen Einrichtungen Straßenkinderhilfe, Kinderheim und Schule,
- ein Kollegium von sechs weiteren Pfarrern und einem Diakon der La Plata Kirche,
- ökumenische Vielfalt, die entdeckt und gestaltet werden will,
- ein interessantes kulturelles und internationales Umfeld.

Die Pfarrstelle wird durch Gemeindegewahl, Berufung durch die IERP und EKD-Entsendung besetzt. Gesucht wird ein Pfarrer oder eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der Evangelischen Kirche am Rio de la Plata und wird durch Beihilfen der EKD ergänzt. Leben Sie in einer Familie, möchten wir im Zuge Ihrer Bewerbung auch Ihren Ehepartner bzw. Ihre Ehepartnerin kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) erhalten Sie weitere Informationen. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2020** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKRin Dr. Uta Andrée (Tel.: 0511 2796-224) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. November 2011** an die nachstehende Anschrift:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt, Hauptabteilung IV  
Postfach 21 02 20  
30402 Hannover  
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

#### **Auslandsdienst in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate – VAE)**

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Dubai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Juli 2012 für die Dauer von zunächst drei Jahren für die Ev. Gemeinde deutscher Sprache in den VAE

einen Pfarrer.

Sie finden die Gemeinde unter [www.evangelische-kirche-vae.de](http://www.evangelische-kirche-vae.de).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- pastoralen Dienst v. a. in Dubai und Abu Dhabi, Pastoration an weiteren Standorten in der Golfregion in Kooperation mit der Gemeinde Teheran
- Aufbau und Vertiefung von Gemeindestrukturen: Erfahrungen bzw. Qualifikationen im Bereich Gemeindeaufbau und situativer Gemeindegemeinschaft sind erwünscht
- Gestaltung eines attraktiven kulturellen Angebots der Gemeinde: musikalische Veranstaltungen, Gesprächsabende, Gemeindeausflüge, Events, etc.
- Aufgeschlossenheit gegenüber „Kirchenfernen“
- Fundraising in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- aktive Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit; Vertretung der Gemeinde nach außen
- Erfahrung im Umgang mit modernen Medien und Bereitschaft, sich aktiv einzubringen
- Erteilung von Religionsunterricht und Gestaltung von Kinderkirchen
- Entwicklung und Pflege ökumenischer Beziehungen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse

Die Arbeit wird von einem aktiven Gemeindevorstand unterstützt.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Anmietung einer geeigneten Dienstwohnung/eines Hauses in Dubai
- einen Dienstwagen

Gesucht wird ein Pfarrer mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen steht Ihnen gern Herr Oberkirchenrat Nieper (Tel.: 0511 2796-237) zur Verfügung.

Unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) erhalten Sie weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2019** an. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10. Januar 2012** an die nachstehende Anschrift.

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt, Hauptabteilung IV  
Postfach 21 02 20  
30402 Hannover  
E-Mail: teampersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

**Auslandsdienst in London (Großbritannien)**

Für den Auslandspfarrdienst in der Evangelischen Synode deutscher Sprache in Großbritannien, Dienstsitz London (Pfarramtswest London-West), sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2012 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin oder einen Pfarrer  
bzw. ein Pfarrehepaar.

Drei Gemeinden mit aktiven Kirchenvorständen in London-Knightsbridge, London Petersham und Oxford bilden zusammen mit den Gemeindegruppen in Reading und Farnborough den Pfarramtswest London-West. Die Gemeinden sind geprägt durch viele Familien und junge Erwachsene sowie durch Internationalität und stetige Veränderung. Neben der Pfarrstelle gibt es zurzeit eine ordinierte Pastoralassistentin. Sie finden die Kirchengemeinden des Pfarramtswest London West unter [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Freude an anspruchsvollen Gottesdiensten und Predigten
- theologisch fundierte konzeptionelle Arbeit
- großes Engagement für Aufbau und Weiterentwicklung der Gemeinden
- Kontaktfreude und die Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Pflege ökumenischer und interreligiöser Beziehungen
- Kreativität in der Kinder- und Jugendarbeit
- seelsorgliche Begleitung aller Altersgruppen
- Interesse an der Förderung musikalischer Arbeit im Gemeindeleben
- Organisationsgeschick und Sicherheit im Umgang mit modernen Kommunikationsmittel
- Bereitschaft zu häufigen und längeren Dienstreisen, Führerscheinklasse B
- gute englische Sprachkenntnisse

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- aufgeschlossene und theologisch interessierte Gemeinden
- engagierte und kreative ehrenamtlich Mitarbeitende
- attraktive Chorarbeit unter professioneller Leitung ([www.deutscherchorlondon.org.uk](http://www.deutscherchorlondon.org.uk))
- die multikulturelle Metropole London, die Nähe zur geschichtsträchtigen Universität Oxford
- die Deutsche Schule London (Kindergarten bis Abitur/Int. Baccalaureat) in erreichbarer Nähe
- ein Pfarrhaus mit kleinem Garten und Dienstwagen

Gesucht wird ein Pfarrer oder eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner oder Ihre Partnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Partner bzw. von der Partnerin mitgetragen werden muss.

Unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) erhalten Sie Informationen und die Ausschreibungsunterlagen. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2018** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern Herr OKR Christoph Ernst (Tel.: 0511 2796-139) oder Frau Sabine Rulle (Tel.: 0511 2796-128) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. November 2011** an:

Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover; E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de).

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

**Auslandspfarramt in Tremestieri Etneo (Sizilien/Italien)**

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. September 2012 für den Auslandspfarrdienst in der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Sizilien/Italien mit Dienstsitz in Tremestieri Etneo für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin oder einen Pfarrer  
bzw. ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinde ist über die ganze Insel und die Provinz Reggio Calabria verteilt und organisiert sich in lokalen Gruppen in Catania, Palermo, Taormina, Messina, Syrakus und Comiso. Sie ist für die Gottesdienste in verschiedenen evangelischen Schwesternkirchen zu Gast und pflegt vielfältige ökumenische Beziehungen. In Palermo gibt es seit 2010 ein Projekt zum Ausbau der dortigen Gemeindegruppe. Die Gemeinde verfügt über ein Gemeindezentrum im Herzen Cataniens.

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter [www.sicilialuterana.altervista.org](http://www.sicilialuterana.altervista.org).

Die Gemeinde erwartet

- die Betreuung der Gemeindegruppen und einzelner Familien in der Diaspora,
- die Fortführung des Gemeindeaufbaus sowie nachgehende Seelsorge inselweit,
- Offenheit für Gegenwartsfragen und interkulturelle Probleme,
- Freude am ökumenischen Dialog und Vermittlung evangelischer Spiritualität,
- Flexibilität, Kreativität und Erfahrung im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik,

- die Bereitschaft, einen Großteil des Einsatzes mit dem Pkw zu bewältigen,
- Mitarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI).

Die Gemeinde bietet

- eine ausbaufähige, von deutschsprachigen Frauen geprägte Gemeinde,
- einen engagierten Kirchenvorstand und Unterstützung durch einen Ruhestandspfarrer,
- eine großzügige Fünf-Zimmer Pfarrwohnung,
- einen italienischen Kindergarten sowie Grundschule (Kl.1-5) und Mittelschule (Kl.6-8) in Tremestieri Etneo; verschiedene Gymnasialtypen befinden sich in umliegenden Orten. Die Schweizer Schule in Catania führt bis zur 5. Klasse.

Gesucht wird ein Pfarrer oder eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrerehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI). Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren

Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php). Bitte geben dazu **Kennziffer 2021** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Schneider (Tel.: 0511 2796-127) sowie Frau Stünkel-Rabe (Tel.: 0511 2796-126) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. November 2011** an:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt der EKD  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de)

Az.: 2020-3 – P Vo/P Sc

## IV. Stellenausschreibungen

### Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Schulau** in Wedel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist die B-Kirchenmusikstelle (100 Prozent) zum 1. März 2012 zu besetzen.

Die Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Schulau liegt in Wedel an der westlichen Grenze Hamburgs. Bei einer Gemeindegröße von ca. 6500 Mitgliedern gibt es 2,5 Pfarrstellen. Die Gemeinde verfügt neben der 1971 erbauten Kirche mit großem Gemeindezentrum über ein Jugendhaus, zwei Kindergärten und eine Kinderkrippe.

Der Gemeinde und dem Kirchenvorstand ist Kirchenmusik in ihren traditionellen wie neueren Formen als wesentlichem Teil der Verkündigung sehr wichtig. Unsere neue Kantorin bzw. unser neuer Kantor soll mit den verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde arbeiten, organisatorische Verantwortung übernehmen können und für gemeinsame Planungen im Mitarbeiterteam mitwirken. Wir wünschen uns von Bewerberinnen und Bewerbern die Bereitschaft zur Neugestaltung und Übernahme der konzeptionellen Verantwortung der Kirchenmusik.

Zurzeit existieren eine Kantorei (ca. 50 Mitglieder), deren Besetzung seit über 40 Jahren eine große Kontinuität aufweist, ein Vokalensemble (ca. 20 Mitglieder), ein Bläserkreis (ca. zehn Mitglieder) sowie zwei Flötengruppen.

Alle Gruppen sollen in Gottesdiensten und mit Konzerten in der Gemeinde Präsenz zeigen können.

Wir wünschen uns die Bereitschaft, die vorhandenen Gruppen zu verstärken und auch neue Gruppen aufzubauen (Kinder, Jugendliche), ggf. in Zusammenarbeit mit den benachbarten Schulen.

Wir bieten unseren Bewerberinnen und Bewerbern für diese Aufgaben:

- eine Lobbach-Orgel (1979 überholt ca. 2004) mit 23 Registern, zwei Manualen und Pedal,
- drei Flügel (Kirche, Musikraum, Saal), Cembalo, Keyboard,
- eine umfangreiche Notenbibliothek,
- einen Musikraum (Büro, Archiv, Übungsraum).

Die Stelle wird nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag vergütet. Voraussetzung einer Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD. Bei der Wohnungssuche ist die Kirchengemeinde gerne behilflich.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen erbitten wir an den Kirchenvorstand der Christus-Kirchengemeinde Schulau, Feldstraße 32-36, 22880 Wedel, z. Hd. Herrn Pastor B. Michaelsen.

[www.christuskirche-schulau.de](http://www.christuskirche-schulau.de)

Auskünfte erteilen: Herr Pastor B. Michaelsen, Tel.: 04103 2838 sowie der Kirchenkreiskantor Herr E. Kneifel, Tel.: 04122 45529.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2011**.

Ein Vorstellungsgespräch findet am 25. November 2011 statt, die musikalischen Vorstellungen am 6. bzw. 7. Januar 2012.

Az.: 30 Christus Schulau – T Jü

\*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, sucht baldmöglichst

eine C-Popularkirchenmusikerin  
bzw. einen C-Popularkirchenmusiker (40 Prozent)

für die vakante Stelle (vergütet nach K 5 des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT)) an der Erlöserkirche im Ortsteil Henstedt.

Die Stelle ist derzeit auf zwei Jahre befristet.

Unsere lebendige und junge, im Norden von Hamburg gelegene Gemeinde, versucht intensiv, unserem Herrn nachzufolgen und in die Tiefe zu wachsen. Wir feiern unsere Gottesdienste überwiegend in einer modernen Form, musikalisch begleitet von einer Band aus vier bis sechs ehrenamtlichen Musikern.

Wir suchen eine Popularkirchenmusikerin bzw. einen Popularkirchenmusiker mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Bandarbeit, die bzw. der die bestehende Arbeit mit den jugendlichen und erwachsenen Musikern vertieft und weiterentwickelt.

Neben der Lobpreisleitung und dem Ausbau der Bandarbeit werden die musikalischen Themen der Gemeinde Ihren Gaben anvertraut.

Die Musikerin bzw. der Musiker sollte gern im Team arbeiten und die vielfältigen Chancen gerne anpacken. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **31. Oktober 2011** zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg, z. Hd. Herrn Lars Bornhöft, Kisdorfer Str. 12, 24558 Henstedt-Ulzburg.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei Herrn Lars Bornhöft, Tel.: 04193 904682 oder per E-Mail unter [Lars.Bornhoeft@kirche-henstedt.de](mailto:Lars.Bornhoeft@kirche-henstedt.de), [www.kirche-henstedt.de](http://www.kirche-henstedt.de) und dem Landeskirchenmusikdirektor Herrn Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306201070, E-Mail: [lkmd.wulf@kirchenmusik-nordelbien.de](mailto:lkmd.wulf@kirchenmusik-nordelbien.de).

Az.: 30 Henstedt-Ulzburg – T Jü

## Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, sucht zum 15. November 2011

eine Diakonin bzw. einen Diakon oder  
eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit vergleichbarer Ausbildung

für die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit als Elternzeitvertretung.

Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent, die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören:

- Weiterführung von Angeboten für Kinder und Jugendliche (Jugendtreff, Projekte, Kinder-Bibel-Wochen etc.)
- Mitarbeit im Konfirmandenunterricht
- Organisation und Durchführung von Freizeiten
- Leitung des Trainee-Programms (Teamer-Ausbildung) in Kooperation mit der Region
- Durchführung von Kinder- und Jugendgottesdiensten (u. a. im Kindergarten)
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen für die Kinder- und Jugendarbeit
- Begleitung von Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen

Die Diakonin bzw. der Diakon sollte

- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit haben,
- bereit sein, mit Hauptamtlichen und dem Kirchenvorstand zusammenzuarbeiten,
- über gute Kommunikationskompetenz verfügen und teamfähig sein,
- Organisationstalent besitzen,
- zeitlich flexibel sein (Bereitschaft, am Abend und an Wochenenden zu arbeiten),
- Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen haben.

Wir freuen uns auf Bewerbungen und bieten

- eine lebendige Gemeinde mit gewachsener Kinder- und Jugendarbeit,
- Raum für die eigene Gestaltung und die Möglichkeiten, eigene Ideen in die Jugendarbeit einzubringen,
- Unterstützung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pastoren und den Kirchenvorstand,
- ein eigenes Büro und Räume für die Jugendarbeit.

Die Bewerbungsfrist endet am **24. Oktober 2011**.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, 22927 Großhansdorf.

Auskunft erteilt Pastor Wolfgang Krüger, Tel.: 04102 697425, [www.kirchengemeindegrosshansdorf.de](http://www.kirchengemeindegrosshansdorf.de).

Az.: 30 Großhansdorf-Schmalenbeck – L Bk

## V. Personalmeldungen

### Ernannt wurde:

mit Wirkung vom 1. September 2011 die Pastorin Petra Hansen, Risum-Lindholm, zur Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde List, 1. Pfarrstelle, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland.

### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. September 2011 die Wahl des Pastors Frank Lotichius, Lübeck, zum Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Breitenfelde, 1. Pfarrstelle, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 16. September 2011 die Wahl der Pastorin Anke Stolte-Edel, Bordesholm, zur Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Erfde, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg.

### Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 bis zum 30. November 2016 der Pastor Matthias Bormann, Pinnberg, in die 11. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg für Krankenhausseelsorge;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 30. September 2013 die Pastorin Maike Engels, Heide, in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 30. November 2011 der Pastor Tobias Jäger in die 45. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 bis einschließlich 30. November 2012 die Pastorin Susanne Jensen in die 57. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 31. Dezember 2012 die Pastorin Dr. Christina Kayale in die 41. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 31. März 2012 der Pastor Andreas Christian Kosbabe in die 72. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 31. März 2012 der Pastor Joachim Masch in die 39. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 30. April 2012 der Pastor Michael Möller-Herr in die 23. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2011 bis einschließlich 31. August 2016 die Pastorin Gertrud Schäfer zur Pastorin der Ökumenepfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg;

mit Wirkung vom 16. September 2011 bis einschließlich 15. September 2016 der Pastor Dr. Steffen Stork, Hamburg, in die 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistungen;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012 der Pastor Kai Süchting, Hamburg, in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Projektarbeit (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 31. Oktober 2011 der Pastor Sönke Ulrich, Hamburg, in die 4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistungen (erneute Berufung).

### Verlängert wurde:

die Beurlaubung des Pastors Burkhard Beyr für das Amt eines hauptamtlichen Seelsorgers in der Justizvollzugsanstalt Lübeck über den 30. September 2011 hinaus bis einschließlich 30. November 2013.

### Beurlaubt wurde:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 bis einschließlich 30. September 2016 ohne Dienstbezüge der Pastor Andreas Theurich zur Stiftung „Das Rauhe Haus“.

**Übertragen wurden:**

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 auf die Dauer von zehn Jahren bis 31. Dezember 2021 dem Propst Dr. Horst G o r s k i aufgrund seiner von der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein am 23. Juni 2011 erfolgten Wiederwahl das Amt des Propstes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein mit dem Dienstsitz in Hamburg und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 1. Pröpstliche Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. Januar 2012 auf die Dauer von zehn Jahren bis 31. Dezember 2021 dem Propst Dr. Karl-Heinrich M e l z e r aufgrund seiner von der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein am 23. Juni 2011 erfolgten Wiederwahl das Amt des Propstes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein mit dem Dienstsitz in Hamburg und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 2. Pröpstliche Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein.

**Ausgeschieden ist:**

mit Ablauf des 30. September 2011 aus dem Pfarrerdienstverhältnis auf Zeit gemäß § 121a PfG VELKD der Pastor Mathias D i t t m a r, Helgoland.

**In den Ruhestand versetzt wurden:**

mit Ablauf des 31. Januar 2012 der Pastor Hartmut F r i e d e l in Klanxbüll;

mit Ablauf des 31. Oktober 2011 der Pastor Winfried K r e c h in Itzehoe.

**Verstorben im Ruhestand:**

Pastor i. R.  
**Helmut Horwege**

geboren am 21. Juli 1930 in Hamburg  
gestorben am 23. Juni 2011 in Hamburg

Pastor Horwege wurde am 3. April 1960 in Hamburg ordiniert.

Anschließend wurde er der damaligen Apostelkirchengemeinde in Eimsbüttel als Hilfsprediger zugewiesen, wo er ein Jahr Dienst tat, bevor er hilfsweise den einstigen Kirchengemeinden St. Pauli-Nord und Süd-Hamm zur Verwaltung der dortigen Pfarrstellen zugewiesen wurde. Nach seiner Ernennung zum Pastor der Landeskirche am 1. Dezember 1962 wurde Pastor Horwege mit der Missionsarbeit im Dienst der heutigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania beauftragt. Nach seiner Rückkehr aus Tansania wurde er am 1. März 1968 in die Pfarrstelle der damaligen Kirchengemeinde Süd-Hamm berufen und übte seinen Dienst dort bis zum 31. August 1990 aus. Zum Ende seiner Dienstzeit kehrte er noch einmal für fast drei Jahre, bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. August 1993, als Distriktmissionar nach Tansania zurück.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Horwege.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Postvertriebsstück Deutsche Post AG	<b>C 4193 B</b> Entgelt bezahlt
--	------------------------------------

Herausgeber und Verlag:

Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

Redaktion: Maren Levin (Tel.: 0431 9797-846) und Paul Ziemer (Tel.: 0431 9797-847),

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: gvobl.nka@nordelbien.de

Bezugspreis 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr

Das Gesetz- und Verordnungsblatt erscheint monatlich einmal.

Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellung bei:

Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

E-Mail: info@schmidt-klaunig.de



Pastor i. R.  
**Uwe Piske**

geboren am 13. April 1932 in Hamburg  
gestorben am 8. August 2011 in Hamburg

Pastor Piske wurde am 16. November 1958 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er zuerst Hilfsprediger in der damaligen Kirchengemeinde Uhlenhorst und an der St. Matthäus-Kirche in Winterhude. Zum 1. Januar 1960 wurde er in Winterhude zum Pastor gewählt. Am 1. Dezember 1965 wechselte er in die damalige Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel. Vom 1. April 1972 bis zum 31. Dezember 1983 erfolgte seine Berufung zum Studienleiter an der einstigen Ev. Akademie Hamburg, danach kehrte er auf eine Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel zurück, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Juni 1994 ausfüllte.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Piske.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.